

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Fig. für auswärtige Anzeigen 25 Fig. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Fig. für Auswärts 75 Fig. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 60 Fig. durch die Post 1 Mk. 80 Fig. für das Vierteljahr, ohne Beleggeld.

No. 267.

Freitag, den 10. Juni

1892.

## Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Die Schulräume sind nach

### Tannusstraße 13, Ecke Geisbergstraße,

Galteskelle der Straßenbahn und Pferdebahn,

belegt, woselbst der Unterricht in allen Fächern ununterbrochen fortgesetzt wird. Weitere Anmeldungen nimmt die Vorsteherin, **Fräulein Julie Victor**, oder der Unterzeichnete jederzeit entgegen. Prospekte frei.

Moritz Victor. 8475

3 Meter f. blau od. schwarz **Cheviot** zum Anzuge für Mk. 9.— versendet franco gegen Nachnahme

**J. Büntgens**, Tuchfabrik, Cuxen bei Aachen. (K. a. 269/5) 43

## Trauringe

in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an. 10596

**H. Lieding**, Goldarbeiter, Langgasse 36, „Zur Krone“.



Abonnement auf sämtliche

## Moden-Journale

werden erbeten und schnellstens geliefert.

**Jos. Dillmann**,

Buchhandlung, Ecke der Weber- und Saalgasse.

## Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten 16448

**Gebr. Kirschhöfer**, Langgasse 32, „im Adler“.

## Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,

Langgasse 41, Ecke Bärenstraße.

### Special-Magazin

für complete Haus- und Küchen-Einrichtungen. Permanente Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände.

Zur Saison empfehlen wir unser großes Lager in

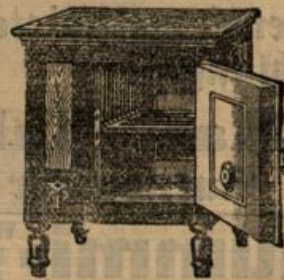
### Eisschränken,

eins- und zweithürig, nach den neuesten Constructionen gefertigt, mit herausnehmbaren Eislasten und Wasserablaufbahn, mit Zink- und Glaswänden. Ferner: Automatische und amerikanische Eismaschinen, Fliegenschränke, Drahtglocken, Drahtdeckel. etc. etc.

Besonders machen wir noch auf unsere reiche Auswahl in

### emailirten Kochgeschirren,

grauer und blau-weißer Emaille, aufmerksam.





## Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

## Versteigerung.

Montag, den 13. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden bei der unterfertigten Stelle die im District „Kimbeltwies“ dahier belegenen Domänen-Wiesenparzellen, Lagerbuchs No. 1655 und 1656, im Flächeninhalt von 30 ar 86 qm einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Nach 10 Uhr werden neue Bieter nicht mehr zugelassen, sondern die Licitation wird nur unter Denjenigen fortgesetzt, welche bis dahin Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 7. Juni 1892.

Königliches Domänen-Rentamt.

## Bekanntmachung.

Montag, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Rentners **Wilhelm Herelle**, ihre im Districte „Hinter der Dietenmühle“, 2. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus und **Albrecht Götz** belegene Wiese, im Flächeninhalt von 9 Ar 69,25 □-Mtr., in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber nochmals versteigern lassen und soll die Genehmigung der Versteigerung mit dem Zuschlage erfolgen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1892.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

## Bekanntmachung.

Hente Freitag, den 10. Juni, Nachmittags präcis 2 Uhr, versteigere zufolge Auftrags auf dem Lagerplatze Verlängerte Wellrißstraße (hinter der Bleiche)

eine große Parthie Brennholz, Bau-Artikel, Latten, Borde, versch. schwarze und weiße Marmorplatten, eine große Marmorplatte, 2,40 lang, 0,80 brt.,

öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung.

**Karl Kaltwasser,**  
Auctionator u. Taxator.

**Gummi-** Waaren aus Paris. 391  
Feinste Specialität.  
Preisliste gratis. (E. F. & 1549)  
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

## Bankcommandite Oppenheimer & Co

Bank- und Wechselgeschäft,  
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen  
Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Gesundheitsfrage

## Wiesbadener (ältester) Sterbe-Verein

Samstag, den 11. d. M., Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr, im „Wohren“, Neugasse 15:

## Generalversammlung,

Tagesordnung: Rechnungsablage, Vorstandswahl, Aufnahme neuer Mitglieder, sonstige Vereins-Angelegenheiten, wozu die Vereinsmitglieder ergebenst eingeladen sind.

Der Vorsitzende:

Finkler, Rechn.-Rath.

## Kohlen-Consum-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche gewillt sind, auf Grund der der General-Versammlung am 25. Mai 1892 beschlossenen neuen Satzungen Antheilscheine à 50 Mk. zu erwerben, werden hierdurch aufgefordert, sich vor dem 1. Juli l. J. in die Geschäftslokale — Grabenstraße 2, 1 — offenliegende einzuzichnen. Dasselbst sind auch die neuen Satzungen einzusehen.

Der Vorstand.

## ⌘ Kohlen-Consum-Verein, ⌘

Bureau: Grabenstraße 2, 1,  
liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig.  
Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

## Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Bureau u. Versteigerungslokal:

## 5. Wellrißstraße 5.

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von Taxationen, Mobilien- und Waaren-Versteigerungen unter äußerst constanten Bedingungen, deren gewissenhafte Ausführung im Voraus versichert bestens empfohlen.

Mache hochgeehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich Versteigerungen in eigenen Hause abhalte und daher in der Lage bin, selbige zu ganz außergewöhnlich constanten Preisen abzuhalten.

Gegenstände können täglich zum Mitversteigern gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

## Auf Hofgut Geisberg

werden Milchbestellungen erbeten. Lieferzeit Vor- u. Nachmittags frei in's Haus



# Flaschenbier.

## Wiesbadener Kronen-Brauerei, Actien-Gesellschaft.

Fernsprechstelle  
No. 14.

Schutzmarke  
gesetzlich registirt.



Schutzmarke  
gesetzlich registirt.

Fernsprechstelle  
No. 14.

Alle Freunde unseres Erhaltsamkeit, insbesondere alle Liebhaber eines garantirt reinen, gut bekömmlichen Stoffes mögen wir wiederholt auf unsere hochreinen Flaschenbiere aufmerksam, dabei hervorhebend, dass wir in Folge ausgedehnter Betriebserweiterungen in den Stand gesetzt sind, nicht nur den grössten Anforderungen zu genügen, sondern auch stets nur ganz gut gelagerte, Ausrangirte Biere zu liefern.

Um ein einheitliches System in unser Flaschenbiergeschäft zu bringen, haben wir uns entschlossen, unsere Biere nur noch in 1/2-Liter-Flaschen aus braunem Glas und in beigereicherer Färbung, die ausser mit unserer eingetragenen Firma und Schutzmarke, mit Etiketten, welche den Inhalt kennzeichnen und die Originalfüllung der Erzeuger garantiren, versehen sind, abzugeben.

Wir liefern frei ins Haus

**Kronenbryn-Lagerbier, goldgelb, à 1/2-Liter-Flasche 15 Pfennige,  
do. Münchenener, dunkel, „ „ 15 Pfennige.**

Unsere Flaschen und Patent-Verschlüsse tragen unsere Firma und Schutzmarke, sind unser Eigentum und unverkäuflich und warnen wir vor missbräuchlicher Benutzung derselben zu irgend welchen Zwecken, da wir solche strafrechtlich verfolgen lassen.

Um jedoch den Eingang der leeren Flaschen zu beschleunigen, bezahlen wir, sowie auch unsere Niederlagen, Verkaufsstellen und Flaschenbierfahrer, für jede mit Verschluss zurückgehende Flasche eine Prämie von 3 Pf., für jede Flasche ohne Verschluss eine Prämie von 2 Pf., und für jeden einzelnen Verschluss eine Prämie von 1 Pf., sodass sich also der Netto-Verkaufspreis unserer Flaschenbiere

für 1/2 Liter Lager- oder Münchenener Bier auf nur 12 Pfennige stellt. Da wir unsere Flaschen und Kasten nur leihweise ausgeben, verlangen wir unbedingte Rückgabe derselben. Für fehlende Flaschen sind per Stück 15 Pf., für fehlende Kasten sind per Stück 150 Pf. zu zahlen, ohne aber dass sich durch diese Zahlung der Inhaber des Eigentumsrecht erwehen kann. Das Reinigen der Flaschen sowohl, wie das Abfüllen der Biere auf dieselben fast ohne jeden Kohlenstoffverlust, geschieht unter strengster Controlle besonders dazu angestellter und verpflichteter Beamten, und kann in dieser Beziehung kein Flaschenbierhändler mit uns concurren.

Ein Verwechseln von Vorzügen, empfehlen wir Einzelheimischen sowohl wie Kurgästen ausdrücklich zu verlangen:

**Kronen-Bryn in braunen 1/2-Liter-Flaschen mit Etiketten.**

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer geben wir zu je 20 Flaschen Bier einen leicht zu transportirenden Bierkasten leihweise gegen eine Einlage von 40 Pf., ab, die bei Rückgabe des Kastens zurückgezahlt werden. Die Kasten tragen ebenfalls unsere Firma mit laufender Nummer, bedecken trotz der Einlage unser Eigentum, sind unverkäuflich und wird vor deren widerrechtlicher Benützung gewarnt.

Niederlagen und Verkaufsstellen sind in allen Theilen der Stadt, sowie in den umliegenden Ortschaften errichtet.

Wiesbaden, am 1. Mai 1892.

Die Direction.

10687



Unsere Biere werden ärztlich vielfach bestens empfohlen, weil sie sich stets rein, kräftig und malsreich, sowie reich gesüßigt mit Kohlensäure erwiesen haben.



## Sportwagen, Sommerspiele,



engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet-, Criquet-, Boccia-, Baumkegel-, Ringspiele etc.  
**Mängematten** für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.— anf., incl. Tasche u. Schrauben. 9245  
**Turngeräte** aller Art in grösster Auswahl billigst  
**Caspar Führer's Riesen-Bazar**  
 (Inh.: J. F. Führer),  
 Kirchgasse 34,  
 am Mauritiusplatz.



## Deutscher Hof,

2a. Goldgasse 2a.

Außer dem beliebten

## Storchenbräu,

direct vom Hof,

per Glas 12 Pf., verzapft vom 1. Juni ab:

## Dortmunder Phönix, hell,

per Glas 12 Pf.

Empfehle außerdem meine ausgezeichnete Küche zu jeder Tages- und Nachtzeit.

NB. Neu überzogenes Billard.

Hochachtungsvoll 10451

Georg Zimmermann.

## Directer Import.

Arztlich empfohlen. Reinheit garantiert.  
**Port, Malaga, Madeira, Sherry, Marsala, Muscat,**

Cognac, Arrak, Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

## Eduard Böhm,

7 Adolphstrasse. 20896

Süßrahmbutter 1.20, Landbutter 1.15,  
 Kochbutter billigst zu haben 10902

Walramstraße 22, Laden.

Neuheit ersten Ranges!  
 Triumphstuhl weit übertraffen durch  
**Naether's Kosmosstuhl!**



Kein Anz. Abhängen der Beinstütze!

## Garten-, Balkon- u. Veranda-Stühle.

Feldstühle mit u. ohne Rückenlehne von 50 Pf. an.  
**Ideal-Kosmos- u. Reform-Klappstühle** von 3 Mk. an bis zu den feinsten Automaten.

Der weltbekannte **Triumphstuhl**, 4-fach verstellbar, nur Mk. 2.25 Pf., mit Armlehnen Mk. 3.—, mit Armlehnen u. Verlängerung Mk. 4.50 Pf. **Kinderstühle** aller Art billigst.

## Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer) 9487

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

## Bekanntgebung.

Ich hatte Gelegenheit ein grosses Lager

## Staub-Mäntel

aussergewöhnlich billig zu erwerben, und bringe dasselbe von heute ab zum Verkauf.

Genannte Mäntel sind theils aus Seide (Gloria), theils aus Wolle (Pluvius) und sämtlich imprägnirt, d. h. wasserdicht.

Ich unterlasse es die Preise der einzelnen Genres näher anzugeben, sondern bemerke nur, dass die Mäntel „derart billig“ sind, dass der an denselben verarbeitete Stoff sich im Einkauf höher stellt, als bei mir der

## fertige

Mantel kostet; es ist somit auch dem

## weniger Bemittelten

Gelegenheit gegeben, sich einen

## Staub-Mantel,

das anerkannt praktischste Kleidungsstück der jetzigen Mode, anzuschaffen.

Der Verkauf obiger Mäntel kann in Anbetracht der aussergewöhnlich billigen Preise nur gegen

## „Baarzahlung“

stattfinden.

324

## Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft in Damen-Mänteln und Kleiderstoffen,

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal.

## Macaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigst bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 194

## Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausst. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlassenheit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzen als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschmeissel!





## Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden,  
Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.  
Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse, **L. Strauss**, Langgasse 32,  
im Adler. im Adler.

9617

**500 Lüster-Röcke**, ganz gefüttert, in allen Grössen  
und Weiten Mk. 5.50. 10110

**Berliner Kleider-Fabrik**,  
Langgasse 5, gegenüber dem Gemeindebadgässchen.

Wegen Umzug und Aufgabe des Artikels verkaufe

**sämmtliche Fahrräder, nur prima engl. Fabrikat**,  
unter Garantie zu Fabrikpreisen.

— Nie wiederkehrende Gelegenheit. —

10488

**Franz Führer**, Ellenbogengasse 2.

**Die modernen Kleiderstickerien**, in Schnur-, Ketten- und Moosstick oder Soutache, liefern  
haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stückmaschine eingestellt  
Victor'sche Kunstausst. Lannustr. 13. 17831

## Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämmtliche am Lager befindliche **Kasten- und Polstermöbel** von nur  
**bester Arbeit** zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

**Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss**,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,  
26. Michelsberg 26. 5454

## Vogelfäfige

von 50 Pf. an, besonders hübsche Sorten zu Mk. 1.—, 1.50,  
2 und 3 Mk. bis zu den feinsten. 9849

Großartige Auswahl. Besonders billig.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar**,

Kirchgasse 34.

**Eine Ladeneinrichtung** (Kurzwaaren-  
Geschäft) zu  
verkauft. Näh. Moritzstraße 4, Part. 9458



**Garantie-Frisirkämme**,  
bester u. feinsten Damen-  
kamm, Stück Mk. 1.—. Jeder  
zerbrochene dieser Kämme wird  
gratis umgetauscht. **Garantie-**  
**Zahnbürsten**, welche keine  
Borsten verlieren, Stück 50 Pf.

**Caspar Führer's Riesen-Bazar**,

Kirchgasse 34. 9488

**Ein hübscher Bronze-Lüster**

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.







# Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

Vielfachen Nachfragen des geehrten Publikums Folge gehend, haben wir uns entschlossen, auch **unsterilisirte volle Milch** in Liter- und 1/2-Liter-Flaschen abzugeben. Es können Bestellungen bei dem Haupt-Depot, Nicolaßstraße 9, den einzelnen Depots, sowie bei den Milchfahrern abgegeben werden. Der Preis beträgt pro Liter 25 Pf.

Eigener großer vorzüglicher Viehstand unter steter thierärztlicher Controle ermöglicht uns, stets nur das Beste zu liefern.

Der Besuch der Milchkur-Anstalt „**Marienhof**“, obere Schiersteinerstraße, steht jedem Interessenten frei und laden wir zur gefl. Besichtigung ein. 10690

(Gesetzlich geschützt.)

## Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des feinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervenle, Blutarme,

**als erstes Frühstück**

stets Hafer-Cacao genessen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und Erschlungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfelz (ca. 1/2 Bfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker**, Gr. Burgstr. 16, **August Engel**, Tammsstr. 4, **C. W. Leber**, Bahnhofstr. 8. 9643

Cartons per Kumpf 32 Pf.,  
Maus-Kartons per Kumpf 40 Pf.,  
Birnlatweg 26 Pf. 9609  
Weygergasse 37.

### Verschiedenes

## G. Erdmenger,

pract. Zahnarzt,

Stiftstraße 7 (Wart.).

Behufs schmerzloser Operationen Anwendung von Schlafgas, Bromoethyl, Aethylchlorid (local).

Sprechstunden von 9-12 und 3-6 Uhr, für Unbemittelte von 8-9 und 12-1 Uhr. 10751

## Oskar Herbst, Massieur,

wohnt 9987

Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.

## Bierpressionen

werden vermittelt meines neu concessionirten

### Dampf-Apparates

gründlich gereinigt, die Reinigung erfolgt nicht allein mit Dampf, sondern auch mit siedendem Wasser.

Uebernahme für die von mir gereinigten Bierleitungen **Garantie**.

Bestellungen nehmen entgegen, sowie Auskunft ertheilen

Der Besitzer:

**Albert Badior,**

Mechaniker, Adlerstraße 57,

sowie die Herren

**Heinrich Stroh**, Kutsher, Adlerstraße 57,

**Wilhelm Beker**, Mechaniker (Bierpressions-Geschäft), Faulbrunnenstraße 8. 10764

## Wittagstisch,

vorzüglich zubereitet, von 1 Mt. an. Abonnenten billiger. Tammsstraße 48, „Zur Neuen Oper“.

**Wiederherstellung kranker Weine und Obstmoße durch Xaver Riede in Heilbronn (Württemberg).**

**Badewanne und Sitzwanne zu verkaufen.** Näheres Hochstraße 4 beim Evengler Weiss.

## Anstrich-Vergebung. 10860

An dem Hause Kirchgasse 49 soll im Hof der Vorderbau, sowie Seiten- und Hinterbau verputzt werden nebst dem nöthigen Oelfarbenanstrich; ebenso die Außenseite des Vorderhauses abgewaschen werden, nebst Oelfarbenanstrich. Uebernehmer wollen Offerten bis zum 18. d. M. daselbst 3 Stiegen hoch, links, einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Alle Sorten Stühle werden billig geputzt, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Maurergasse 8. 93161

## Lapezireur.

Ein tüchtiger selbstständ. Lapezireur empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter realen Preisen in und außer dem Hause. Näh. Hellmündstraße 57, 3 St. 10813

Ein z. selbstst. Lapezireur sucht d. Beschäftigung, besonders **Polieren u. Decoration**. Näh. im Tagbl.-Verlag z. erf. 10866

Alle **Schuhmacherarbeiten** werden schnell und billig besorgt/ Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2 Mt. 70 Pf., Frauen-Stiefelsohlen und Fleck 2 Mt. **J. Entkehl**, Schwalbacherstraße 47, Vorderhaus 3. St.

Alle **Schuhmacherarbeiten** werden in kürzester Zeit angefertigt. Herren-Stiefel-Sohlen und Fleck 2 Mt. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen und Fleck 1 Mt. 80 Pf. 9799

**Phil. Ernst**, Dranienstraße 23, Mittelh. 1.

## Für Damen!

**Mäntel, Jaquets und Umhänge** werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisirt; billige Preise. **Wellstr. 7, 1.** 10176

**Damen- u. Kinderkleider**, Wäsche jeder Art w. angef. **Wörthstr. 18, 3.** Costüme von 8 Mt., sowie Hauskleider von 3 Mt. an, werden schön und gutfertig angefertigt **Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.**

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißzeugansbeuern gründlich, erf. ist, f. noch Kunden in u. außer dem Hause. **Nerostr. 8, 2. St. h. r**

**Weiß- u. Dunstfärbereien** werden **prompt u. billig** gel., ganze **Ausstattungen** werden ange. **Waltmühlstraße 15, 1 l.**

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, **Nickelsh. 2.** 4901

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei und Spannerci**, in weiß und crème, per Fenster 1 Mt., in empfehlende Erinnerung. **Achtungsvoll Frau Haas**, 9623

**Wellstr. 46, Hinterhaus 1 St. links**

## Eine tüchtige Waschfrau

empfehl. sich zum Waschen und Bügeln. Herren-Oberhemden 18 Pf., blaue 8 Pf., Damen-Hemden und -Hosen 8 Pf., Bett- und Tischtücher 9 Pf., Handtücher u. Servietten 4 Pf., sonstige Stärkwäsche äußerst billig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10687

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und billig besorgt **Caßelstraße 3, 2 St. l.**

zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Näh. auf der Bleiche **Waltmühlstraße.** 10809

## Ein junger Franzose

(20 Jahre alt) sucht die Bekanntschaft einiger gleichalterer junger Herren angehener Familien zwecks Conversation u. gegenseitiger Elernung der Sprachen zu machen. Briefe unt. **S. Z. 472 a. b.** Tagbl.-Verlag erb.

Unabhäng. Herr, Anf. 30er, sucht, um f. freie Zeit in angen. geell. Verkehr zu verbringen, Anschluss an achtbares Fraulein oder Herrn. Offerten unter **A. Z. 463** an den Tagbl.-Verlag.

**Damen**, welche den Rath und Beistand einer erf. fahrener Hebamme bedürfen, mögen sich vertrauensvoll wenden an **Frau Müller**, Berlin, Wasserbörst. 43, 3 r. (G. 3637) 10644

## Heirath!

Ein selbständiger junger Mann, Geschäftsmann, mit sicherer Existenz, wünscht die Bekanntschaft eines braven, häusl. erzogenen jungen Mädchens mit etwas Baarvermögen bedufs baldiger Heirath zu machen. Junge Mädchen, die gewonnen sind, auf diesen ehrenhaften Antrag einzugehen, mögen vertrauensvoll ihre Adresse unter **N. E. 290** postlagernd Hauptpostamt Wiesbaden niederlegen.



# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

## Seiden-Stoffe. Seiden-Band.

## Alleinige Specialität hier.

7623

### Reise-

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der **billigsten** bis zur **besten Qualität** besonders **preiswerth**, offerirt

### Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),

9489

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Aecht schwarze

## Damen- Strümpfe, Kinder - Strümpfe

mit feinen  
**Patent-Röhren**,  
verstärkten Spitzen,  
Ferse hochverstärkt,  
wie auf der Zeichnung  
durch dunkle Schattirung  
angegeben ist.

8453



### Sie finden Kinderwagen

und  
Patent-Kinder-Stühle  
nirgends so billig  
und in solch grosser  
Auswahl als in dem  
Special - Geschäft

für  
Kinderwagen  
u. Kinder-Stühle

von  
**Caspar Führer**

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Wagen v. Mk. 9.50 bis Mk. 150. Stets über 100 Stück  
vorräthig. Auf Wunsch Theilzahlungen.

Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der  
Star Perambulator Compagnie - London.

7255

### Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10122

### Apfelwein-Selterei Friedrich Groll,

Wohnung: Göthestraße 1, empfiehlt Selterei: Adlerstraße 62,  
prima 1891er Apfelwein  
in Flaschen und Gebinden.

Bestellungen nimmt entgegen Herr Val. Groll, Schwalbacher  
straße 79, Ecke der Adlerstraße. 9406

**Aecht schwarze Kinder-Strümpfe  
von 15 Pf. an,  
ächt schwarze Damen-Strümpfe  
von 35 Pf. an,  
neue Damen-Stulp-Handschuhe  
von 50 Pf. an**

in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

## Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

8803

Natürl. Selterswasser, jede Woche frische Füllung,  
Jahnstraße 5. 10288

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.  
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER,**  
Rheinstrasse 17 (neu 23)  
WIESBADEN. (mech. Aufzug); Etabliert 1842.

Bureaux & Möbelspeicher  
5565

Prompte Expedition  
Reise-Effecten  
nach allen Plätzen der Erde.  
Täglich = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

## Miethgesuche

Zur Vermietung  
von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich  
**J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18,**  
innerhalb der Stadt Wiesbaden zu  
mieten oder auch zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **C. Z. 465** an den

### Bäckerei

Tagbl.-Verlag.  
Zwei Wohnungen im selben Hause von 2-3 und 3-4 Z., K. u. Zubeh.  
(Closet im Versch.), für 1. Oct. für etwa 800 Mk. und 400 Mk. v. H.  
Ham. gesucht. Off. u. **Z. W. 463** an den Tagbl.-Verl.

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern,  
Balkon und Zubehör in bester Lage. Preis Mk. 700 bis 750.  
Off. unter **O. B. 80** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Gute Wohnung** von 3-4 Zimmern, Küche und Zu-  
behör wird auf October dauernd in  
der Nähe der Kath. Kirche von zwei älteren Damen zu mieten ge-  
sucht. Offerten unter **N. W. 452** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Drei unmöbl. Zimmer in anst. Ham. ges. - Off. u. **X. O.** postlagernd.  
Suche für mein Immobilienbüro ein Bureau-Zimmer,  
Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entschlösselzimmer sein,  
für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau 3, St.  
**Taunusstrasse 10, Jos. Imand.** 388

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz  
zu mieten gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-  
Verlag. 8611

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.  
**Alexandrastrasse 10** Villa zu vermieten oder  
zu verkaufen. 8560

Die Villa Sildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-  
kaufen. Näh. beim Rechtsanw. **Dr. Leisler,** Paulinenstrasse 5 und  
Baumeister **Bogler,** Adelhaidstrasse 63. 4502

Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566  
ist eine vollständig neu  
hergerichtete Villa  
Mainzerstr. (enthalt. 12 Zimmer,  
sowie genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf  
später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse  
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei  
**J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.** 6951

**Landhaus Parkweg 1,** vom 15. August ab zu vermieten.  
Näh. Parkweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubüreau. 9298

In schöner freier Lage, obere Geisb. gstrasse, ist eine Villa mit  
gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkaufen.  
Näh. durch **J. Ch. Glücklich.** 1109

**Landhaus mit Veranda,** von Gärten umgeben, 5 große, 2 kleine  
Zimmer, Küche, 3 Kammern, gute Keller, Wasserleitung und Canali-  
sation, sofort zu vermieten.  
Frau **Regler,** Wiesbaden, Diebricherstrasse 7.

**Villa**  
in der schönsten Lage Geisenheims, mit herrlicher Aussicht und Garten,  
mit 7 Zimmern etc., sofort zu vermieten. Näh. zu erfahren bei Rent-  
meister **Rathemacher** in Geisenheim. 10568

### Geschäftslokale etc.

Eine gute Wirthschaft auf 1. Octbr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-  
Verlag. 10774  
**Bahnhofstrasse 5** ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October  
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

## Bahnhofstrasse 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-  
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und  
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit  
Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und  
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem  
eingeriichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer  
etc. Näh. in unserem Comptoir **Bahnhofstrasse 6,**  
Eingang durch's Thor. 9912

## J. & G. Adrian.

### Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu  
vermieten. Näh. daselbst 1. St. 6447  
**Staden Fleischstrasse 27,** für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

**Große Burgstrasse 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. und  
darankstößendem Zimmer auf gleich  
oder später zu vermieten. 8988

**Gr. Burgstrasse 17** Laden mit 2 Schaufenstern  
zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

**Untere Göthestrasse** ist im **Rosell'schen** Neu-  
bau ein Laden mit Woh-  
nung zu vermieten. 9680

**Jahnstrasse 2** ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.  
Näheres Langgasse 5. 1178

**Sirchgasse 2** ist nach der Louisenstrasse ein geräumiger oder zwei kleinere  
Läden mit großem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 4260

**Sirchgasse 23** großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung  
zu vermieten. 10129

**Sirchgasse 51** ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu  
vermieten. Näh. bei **K. Frankenbach,** Jahnstrasse 17. 9344

## Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli  
anderweitig zu vermieten. 5239

## J. Kimmel, Adelhaidstrasse 56.

### Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.  
daselbst bei **P. Alzen.** 6522

**Marktstrasse 14** ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei  
**Ed. Wagner,** Langgasse 9. 10525

**Nichelsberg 3** Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October  
zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn.** 5225

**Gde der Nerostrasse und Saalgasse** ist ein Laden, sowie die  
Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten  
durch die Immod.-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 2211

## Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer  
sofort zu vermieten. 8989  
Näh. bei **Friedr. Marburg,** daselbst.

**Philippbergerstrasse 29** ist der Laden mit Wohnung und Laden-  
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

## Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Morbus.** 2008

**Taunusstrasse 40** groß. Geschäftslokal, ca. 70-75  
q-Meter, für besser. Verbrauchs-  
Geschäft geeignet, auch in 2 Läden getheilt, mit großen Kellerräumen  
zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. St. od.  
**neu herg.,** je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das  
ganze Haus mit Lokal zu **Hotel garni** oder feinerer **Restauration**  
geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. **Lehrstrasse 23**  
oder **Taunusstrasse 36,** Baubüreau. 10160



Nöckerstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8881

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

### Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r., oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7794

Laden, geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort mehrere Monate zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7546

Laden auf 1. Juli zu vermieten „Gölnischer Hof“. 9727

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstrasse 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior.

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18. 8615

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Göttel. 2594

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

### Der Laden mit Wohnung

Dranien- und Rheinstraße 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Specerei-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, 3. 6078

Laden Ecke der Nöckerstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008

Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstraße 17, Schhaus, billig zu vermieten. 10455

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schwachtstraße. 2582

Laden mit Wohnung zu vermieten Tannusstraße 16. 10224

### Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. 9718

Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Vereins anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Göttel. 10514

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Nidelhaidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. Et. 10322

Albrechtstr. 7 gr. Werkstätte m. od. ohne Wohn. a. Oct. 3. verm. 10776

Selenenstraße 18 eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4031

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Werkstätte, eine geräumige, in Mauergasse 10 gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 42, 5th, 1 St. b.

Gr. Part.-Raum zum Einst. v. Wbb. a. Oct. 3. v. m. Albrechtstr. 7. 10775

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 6952

Nidelhaidstraße 60a 8 Zimm., Badez., Ball. u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm., event. auch Stallung f. 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 20, Part. 10628

Nidelhaidstraße 60 b (Neubau) sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nidelhaidstraße 60a, Part. 7462

Ecke Nidelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. 4651

Anzusehen von 11-2 und 4-6 Uhr. Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

### Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Moritzstraße 14 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10524

Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Ballon) nebst Zubehör zu vermieten. 5222

Rheinstraße 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8236

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10729

### Wohnung für 6 Monate zu vermieten.

Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October cr., ev. auch früher, bis 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 4, 2. Etage, bei Frau Stoess. 9819

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Nidelhaidstraße 54 ist eine elegante Etage, bestehend aus 7 Zimmern großer Veranda, Badezimmer, Manfarden und sonstigem Zubehör, am 1. October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6438

Adolphsallee 32, 8. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, am 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984

Augustastrasse 13 (Villa) hohelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2 St. 7419

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10288

Napellenstraße 43 Badezim., gedeckte Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7439

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-6 Uhr. 9944

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Manfarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10-12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Maub. Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 89, 2 Tr., sehr schöne größere Wohnung, 7 Zimmer und Zubehör, Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst. 9822

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismitteilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 8374

Wilhelmstraße 3 Herrschaftswohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubehör, p. October zu vermieten. Anzusehen zw. 11-1 Uhr. 9349

In einer herrschaftlichen Villa in der

### Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasluster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppelfenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 6952

In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist eine herrschaftliche 2. Etage von 7 Zimmern, Badezim., Balkon und reichl. Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. Louisenstraße 43, 3. Et. l., 11-3 Uhr. 10118

### Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9171

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Manfardenräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, P. 6488

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 27

### Grathstraße 13



**Wiesenerweg 3 (Geisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

**Kaiser-Friedrich-Ring** elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar, Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 9138

**Kapellenstraße 60**, Bart., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

### Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9824

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10568

**Kirchgasse 2c**, 6 Zimmer per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

**Kirchgasse 14** ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Metzgerladen. 9949

**Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Kahl. 9498

**Moritzstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4718

**Moritzstraße 31** ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 9283

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Moritzstraße 41** sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8613

**Dranienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürd. z. verm. 7049

**Pagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, Bart., 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, Laderaum, 3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 16. 10156

**Rheinstraße 20** ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller etc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

**Rheinstraße 82** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche etc., zu vermieten. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näh. bei Georg Wallenfels daselbst. 10286

**Rheinstraße 92** ist das Parterre, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zu verm. 9756

### Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 1524

**Schlichterstraße 18** geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Bart. 6029

**Schwalbacherstraße 24** neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5560

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei S. Mess. 9518

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzusehen Emserstr. 65. 10659

**Eine schöne Parterre-Wohnung**, 6 Zimmer, Bad, Küche etc., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 1 b 2. 9565

In meinem Neubau am Kaiser-Friedrich-Ring ist noch das erste Obergeschoß, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüreau Schützenhoffstraße 11. 4129

W. Reibold, Architekt.

## In bester Kurlage

ist zum 1. October eine vollständig neu hergerichtete Bel-Etage von 6 bzw. 8-9 Zimmern, 1-2 Küchen und Zubehör, sowie Alleinbenutzung des Gartens für 2000 resp. 2400 Mk. zu vermieten. Für einen Arzt und eine Pension besonders gut gelegen. 10829

J. Meier, Vermiothungs-Agentur, Taunustrasse 18.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 5-6 Zimm. nebst reichl. Zubehör!

auf 1. October o. 1. Juli preisw. z. verm. Näh. Part. 8541

**Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

**Adolphsallee 8, 2**, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Borm. v. 10-11 Uhr. 5844

**Adolphsallee 35** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9289

**Albrechtstraße 27**, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

**Albrechtstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

**Schöne Aussicht 15** ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, Bad, und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 10571

**Sachmayerstraße 8**, „Villa Jirio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8857

**Bleichstraße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

**Dohmeierstraße 2** ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

**Emserstraße 2**, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

**Emserstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., auf sofort zu vermieten. Zu erf. Part. 386

**Emserstraße 24** ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

**Faulbrunnstraße 12 (Gde) Wohnung von 5 Zimmern** zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8057

## Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage - 5 Zimmer, Küche und großer Balkon -, sowie die Frontsiège - 4 Zimmer, Küche und großer Balkon - zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9781

### Goethestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trodenstiegers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Klees, Gde der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

**Goethestraße 36** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

**Zahnstraße 24** sind 3 Wohnungen, jede 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10724

**Zahnstraße 32**, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 57, 2. 9586

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6764

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

**Kaiser-Friedrich-Ring 16** ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theoladen. 6385

**Kapellenstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

## Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

**Karlstraße 15**, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. October a. c. Näh. Comptoir. 10729

**Karlstraße 28** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Vorderb. Part. 10615

**Mainzerstraße 16**, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691



**Moritzstraße 1** ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

**Moritzstraße 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb. rechts, bei **A. Homberger**. 9993

**Moritzstraße 13** frendl. Wohn. (1. St.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 10723

**Moritzstraße 15** eine Wohnung von 5 Zimmern für 800 Mark pr. 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **A. Brunn**. 10429

**Moritzstraße 21**, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7388

**Moritzstraße 37** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

**Moritzstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

**Nerostraße 3** ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst bei **Wilh. Feller**. 10823

**Neubauerstraße 6** elegantes Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes und 5 Minuten vom Kochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9500

**Nicolasstraße 20** ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balcon auf October zu vermieten. 8987

**Ede der Nicolas- und Herrngartenstraße 1** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Frontispizzimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$  und 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näh. daselbst, im 3. St. 10389

**Dranienstraße 29** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

**Dranienstraße 33** ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

**Dranienstraße 38** mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 9724

**Rheinstraße 13** eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10513

**Rheinstraße 81** ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether per 1. Juli abzugeben. Näh. Part.

**Rheinstraße 94** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

**Rheinstraße 101** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Eiserstraße 3. 10824

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Stohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

**Schlichterstraße 15** Bel-Et. mit Balcon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelheidsstr. 45, Hth. 258

**Schützenhofstraße 13**, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Cabinet, Mansarde, Balcon, Gärtchen, wegen Uebernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhofstraße 15. 7858

**Stiftstraße 21**, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 292

**Wörthstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern mit Balcon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschlüche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

**Wörthstraße 13** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neuen Hause **Ede der Schönen Aussicht und der Abeggstraße** (4 Minuten vom Kurhause entfernt) sind Wohnungen à 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. 10116

Zweite Etage nach der St. Burgstraße, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 9991

**J. Eidam**, St. Burgstraße 1.

In meinem neu erbauten Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

**A. Wolff**, Architect, Bleichstraße 26.

**Villa „San Remo“**

**Göthestraße 1**, nächst der Partstraße, sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Bades., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Hellmündstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balcon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8056

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Zimmer u. Balcon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. 10920

**Dogheimerstraße 30 a**, 1. Rück. 5 Zimmer, Speisekammer, Balcon, 2 Mans. und Keller, Garten, Bleichplatz, in schöner Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. durch **Fritz Feidels**, Adolphstr. 3. Sprechz. 8-10 und 2-4 Uhr. 10244

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 6** ist die Part.-Et., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller u. mit gr. Balcon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10920

**Adelheidsstraße 14**, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 8584

**Albrechtstraße 2** Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 25, Part. 10564

**Albrechtstraße 31**, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

**Bleichstraße 26** schönes frendl. Parterre-Lois von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4001

**Friedrichstraße 47** ist die Bel-Etage (Schwobnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6711

**Ede der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 998

**Kapellenstraße 33** ist die schöne Frontispiz von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 30

**Karlstraße 8**

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzug halber auf sofort zu vermieten. 3616

**Kirchgasse 7**, 3. Etage, **neues Haus**, 4 Zimmer eben- u. 7 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 10532

**Mainzerstraße 50** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenstz. per sofort zu vermieten. 11

**Mainzerstraße 54 b**, 1. Etage, 4-5 Zimmer, Gärtchen u., per 1. Juli für 650 Mk. zu verm., event. mit Badeanlage. 10776

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balcon, Garten u., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Marktstraße 19a**, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

**Philippbergstraße 25** Parterre- u. von 4 Zimmern (darunter groß. Ladez. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinfeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 716

**Rheinstraße 82** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., zu verm. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10652

**Ede der Ring- und Frankfurter** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1771

**Schwalbacherstraße 30** eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern mit Gartengenutz zu vermieten. 9630

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 906

**Weißstraße 2** Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei **Jos. Ewand**, 1 St. h. oder **Taunusstr. 10**. 10801

**Wilhelmstraße 3** Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Schlafschluß), zu vermieten. 5771

**Wörthstraße 8** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 10821

**Wörthstraße 22**, 1 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 708

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9838

**Wohnung**, 4 große frendl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu verm. N. Philippsbergstraße 17/19, 3. 10128

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 33**, Seitenb. 2. St., frendl. Wohnung von 3 Zimmern, Balcon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9-12 Uhr. 10821

**Adelheidsstraße 47** 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6982

**Adelheidsstraße 71**, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6981

**Vertramstraße 15** sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

**Blücherstraße 6** (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör. (Closet im Abchluss) auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5741

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6583



Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1 St. 4526

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8308

**Dambachthal 8** ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philippi**. 7216

**Dohheimerstraße 66** eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern, mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 240 M. 9047

**Frankenstraße 26**, 1 St., ist Verziehung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

**Sellmundstraße 18** Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **W. Meinecke Wwe.** 6190

**Sellmundstraße 20** ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

**Sellmundstraße 32** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstätt auf 1. October zu vermieten. 8554

**Jahnstraße 19** (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 8368

**Jahnstraße 43**, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. I. 10562

**Kaiser-Friedrich-Ring 2** Wohnung von 3 Zimmern, großer Veranda und nöthigem Zubehör im freistehenden Hinterhaus, 1 St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 7778

**Karlstraße 4** ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. z. verm. 4761

**Karlstraße 38**, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorderh. 10296

**Sellerstraße 11**, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimmer, mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei **Johann Sauter**, Nerostraße 25. 9146

**Kirchgasse 7**, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

**Kirchgasse 9** schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10887

**Lehrstraße 16**, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubehör, sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Gte der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Eckladen. 6813

**Morizstraße 25**, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. I. 8045

**Morizstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

**Morizstraße 42** ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u. z., sof. od. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7314

**Nerostraße 5**, 2 St., 3 Zimmer u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

**Nerostraße 36**, 1 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 10886

**Dranienstraße 15** Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

**Dranienstraße 35**, Mittelhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9766

**Dranienstraße 39** (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

**Philippstraße 39a** (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431

**Philippstraße 43** ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. z. sofort oder später zu verm. Zu erfragen **Philippstraße 20** bei **Hoffmann**. 9485

**Platterstraße 20** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 M. Näh. Hartingstraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

**Platterstraße 23 (am Walde)** Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

**Reinstraße 82** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. z., zu verm. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10255

**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

**Schiersteinerstraße** Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten bei **Sprenger**. 10849

**Elbingerstraße 15**, schöne Courterrain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6708

**Schwalbacherstraße 31**, Vorderh., Mansarde-Wohnung, 3 Räume, auf 1. Juli zu vermieten. 10388

**Al. Schwalbacherstraße 8** 3 große helle Zimmer (2. St.) mit Küche und Zubehör. 10465

**Spiegelgasse 8** auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

**Stiftstraße 3** eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

**Walfmühlstraße 20** sind 3—4 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

**Walramstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

**Weißstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4108

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Clozet im Abschluss, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 20, verl. Bleichstraße bei **F. A. Pfeiffer**. 9069

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 I. 8875

In besserem ruhigen Hause ist eine freundl. Wohnung in der 2. Etage von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Mansarden u. a. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. **Göthestraße 33**, 1. 9532

Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Sellmundstraße 54. 7075

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. **Philippstraße 11**. 9582

### Neubau Stadt Frankfurt

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten **Wilhelmstraße 11**. 10117

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelheidstraße 43** eine Dachwohnung (Hinterh.), 2 Zimmer, Küche u. z., auf gleich zu vermieten. Näh. **Nicolasstr. 32**, Part. rechts. 10728

**Adelheidstraße 47** freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 M. Näh. das. Part. 912

**Adelheidstraße 54** ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 M. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10753

**Albrechtstraße 9** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

**Albrechtstraße 32**, Part., sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10884

**Dohheimerstraße 12** ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521

**Dohheimerstraße 18**, Mittelb. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8687

**Al. Dohheimerstraße 2** Wohnung von 2 großen Zimmern und gr. Küche zu vermieten. 9759

**Frankenstraße 26**, Part., eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 3 St. 10732

**Herrngartenstraße 17** Mansarde-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 9364

**Siefgraben 6**, 2. St. r., ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluss, auf 1. Juli zu vermieten. 9884

**Karlstraße 28** ist eine Parterre-Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. **Verdh. Part.** 10563

**Kirchgasse 37**, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

**Mainzerstraße 66** ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. z., an stillen Miether sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9284

**Mainzerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

**Nerostraße 38**, Part., eine Wohnung, 2 Zim., Küche u. z.

**Parfweg 2**, Villa Germania, 2 große Zimmer (Bel-Etage) nebst Balkon, Küche, Kammer, Keller, Gartenbenutzung sogl. zu vermieten. 10511

**Rheinstraße 73**, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u. z., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

**Röderallee 4** schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8317

**Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285

**Schwalbacherstraße 39**, Verdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1 Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

**Stiftstraße 22**, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

**Walramstraße 8** eine elegante Schwabinger Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650

**Weißstraße 37** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. z. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zwischen 12—3 Uhr **Albrechtstraße 88**, Bel-Et. r. 10128

**Zwei Zimmer und Küche** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 18**, Part. 8806

### Zwei Zimmer.

Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Kamin und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist **Bezugs halber** sofort oder auf später zu verm. 8334

**Neh. Wollmerscheidt**, Hartingstraße 10. Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. Juli zu vermieten **Wörthstraße 8**. 10822



Wohnungen von 1 Zimmer.

Alderstraße 50 sind Mansardzimmer mit Küche und Keller, sowie im 3. Stock 1 Zimmer auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 10598
Emserstraße 19 fl. Wohn., 1-3 Z. u. K., a. Fortl. 2. Hof. v. sp. z. v. 8542
Feldstraße 23 ist ein geräumiges Zimmer mit Keller, sowie eine Dachstube mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10555
Römerberg 37 ein Zimmer und eine Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 10522
Eine fl. Wohnung, ein oder zwei Zimmer und Küche, auf sofort oder 1. Juli billig zu verm. Näh. b. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Stb.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Alderstraße 31 kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10560
Biebricherstraße, Eingang Wöhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze und das Souterrain auf sofort zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6455
Feldstraße 15 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7714

Friedrichstraße 36

ist im Vorderhaus 1 St. eine Wohnung, im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9983
Göthestraße 1 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8817
Lehrstraße 33 fl. Mansardewohn. z. 1. Juli z. vm. Näh. Part. 10520
Saalgasse 24 gr. Wohnung im Vorderhaus, 2 St., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei H. Pfeiffer, No. 26.
Steingasse 21 eine freundliche Dachwohnung sofort zu vermieten. 9750
Steingasse 35 ist ein Dachlogis (Frontspitze) zu vermieten. Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992
J. Eidam, Kl. Burgstraße 1.

In meinem Hause Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspeestraße, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Eckladen. 10726

Kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 87 bei Kraft. 10517
Eine Mansardewohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 10796
Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727
Eine herrschaftliche Wohnung mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

Ist das abgesehl. gut möbl. Hochparterre, 1 Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 9985
Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einger. Küche od. Pens. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7945
Louißenstraße 3, ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7086
Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Elegant möblierte Möbl. Bel-Etage, Luftkurort Hojgut Weisberg. Etage und Zimmer zu verm. Bierstädterstraße 8. 5 Zimmer, Küche etc., zu verm. Elisabethenstraße 8. 8161

Gesucht wird zum 1. October ein gebildeter Herr, welcher von einer großen Wohnung 2-3 Zimmer (möbl. oder unmöbl.) für längere Zeit übernehmen will. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10005
Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 13, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
Gr. Burgstraße 3, 1. Ede Wilhelmstraße, seines gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8792

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4808
Delaspeestraße 4, 2 Tr., ein gut möbliertes Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10294
Elisabethenstraße 6 ein schön möbliertes Zimmer in einer Frontspitze billig zu vermieten. 10294
Lehrstraße 17, Part., 1, 2 auch 3 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 9285
Lehrstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Hecker daselbst. 9148
Leberberg 12 möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10388
Lehrstraße 5 ein schönes möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 9956
Louißenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816
Louißenplatz 7, 2 St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Anzsh. 11-3 Uhr. 8824
Louißenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Nerostraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7757
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9663
Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099
Rheinstraße 55 sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. 10318
Tannusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977
Waltmannstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10806
Welltrichstr. 3, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 8871
Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13 bei W. Gaus. 10328
Möbl. Parterre-Zimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 8285
Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 42, 3. 9918
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 8057
Ein möbl. Zimmer zu verm. Welltrichstraße 10, 1 St. 9961
Gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten Welltrichstraße 32, Part. 10554
Eine einf. möbl. Mans. an e. anst. Mädch. z. vm. Kirchgasse 44, 3 I. 9684
Castellstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 21 klein. Part.-Z. m. Bass. an alt. Pers. zu vm. 10588
Friedrichstraße 29, Bdh. 1 St., sind 2 unmöblierte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. daselbst. 10130
Stiftstraße 1, 2 St., e. schön. l. Zim. a. gleich zu verm. 9086
Weißstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
Zwei Zimmer, ev. mit Mansarde, neu hergerichtet, an einz. Dame oder Herrn auf 1. Juli zu verm. Louißenstraße 5, Seitenb. links. 10812
Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Guter Regulir-Ofen vorhanden. Philippstraße 7, Bel-St. 4227
Zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten Webergasse 6, Thomas. 9921
Großes h. Zimmer zu vermieten Alderstraße 69, 1 St. 6104
Leeres Parterrezimmer und leeres Frontonzimmer, gute Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10531
Adolfs-Allee 6, Hhs., große Mansarde, auch zum Einstellen vor Möbeln, zu vermieten. 10125
Feldstraße 24 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 10870
Hellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9758
Karlstraße 23 eine leere Mansarde sofort oder später zu verm. 10582
Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Hellmundstraße 34. 7716
Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippstraße 2. 8294
Ein einz. Mansardezimmer zu vm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 10796

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Welltrichstraße 19 Kemise zu vermieten. 9851
Dobheimerstraße 20
Flaschenbier- oder H. Weinkeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
Geräum. Keller m. Schroteing. sof. z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. 10121
Weinkeller zu vermieten Welltrichstraße 46. 9201

Freunden-Pension

Ritter's Hotel garni, — Pension, 45. Tannusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 9209
Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater 9209 und Kurhaus.



Polirte **Rußb.-Betten** mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Haarmatrasen und Seegrasteil zu 130 Mk., dito lackirt zu 100 Mk., lackirte starke **Bettstelle** mit Rahmen, Seegrasmatrasen und Keil (guter Drill u. gute Arbeit) 65 Mk., einz. **Seegrasmatrasen** v. 10 Mk. an, **Sophas** (gute Arbeit) v. 40 Mk. anfangend, **Chaiselongues** v. 50 Mk. an (gute Arbeit, guter Bezug), **Kommoden** v. 25 Mk. an, **Waschkommoden**, lackirt, von 22 Mk. an, **Waschkommoden**, polirt, mit Marmor, von 40 Mk. an, **Kameeltaschen-Sophas** von 110 Mk. an, polirte **Schreibtische** von 25 Mk. an, ganze **Plüschgarnituren** von 200 Mk. an, vollständige **Schlafzimmer**, bestehend aus 2 hochhäuhtigen frz. Betten, Spiegelschrank, **Waschkommoden** mit Marmor-Toilette und 2 Nachtschränken, zu 350 Mk., dito matt u. blank (extrafein) zu 550—750 Mk., vollständige elegante **Eichen- und Rußb.-Speisezimmer**, bestehend aus Büffet, Auszichtsich und 6 Stühlen, zu 350—750 Mk., vollständige **Salon-Einrichtungen**, bestehend aus Verticow, Tisch, Spiegel und eleganter Garnitur, von 500—1000 Mk., empfiehlt 10885

**H. Markloff, 15. Mauergasse 15,**  
Möbel- und Betten-Fabrik und Lager.

## Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren in Plüsch und Kameeltaschen zc. Durch Selbstanfertigung und Ersparniß der hohen Ladenmiete stauend billige Preise. 8524

**Ph. Lauth, Möbelgeschäft,**

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

## Zeitungs-Manufaktur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

## Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51.

Empfehle mein hochfeines **Berliner Tafelweißbier**. Bei Abnahme von 12 Flaschen liefern dasselb frei in's Haus. Für Ächt und Reinheit leiste ich Garantie. 10632

## Hausfrauen kauft nur

**Herzog's Kaffee-Essenz.** Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc., sondern

**Herzog's Kaffee-Essenz** ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.

**Herzog's Kaffee-Essenz** ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von

**Herzog's Kaffee-Essenz** eine Messerspitze voll,  $\frac{1}{2}$  Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50 % Ersparniß,

also weit billiger als Cichorien.

**Zu haben in den meisten Colonialwaaren-etc. Handlungen.** 368

**Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.**

## Friedrichsdorfer Zwieback,

ärztlich geprüft u. empf. Gen.-Vertr.: **Ed. Leisching, Kl. Schwalbacherstraße 13.** Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten erkenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Meeres- und Schiffsalwellen.

(10. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von E. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

### XVII.

Der Begegnung auf der Hörneburg folgten verschiedene andere. Die „Löwenhöhle“ erwies sich als ein vortrefflicher Aufbewahrungsort für Gertruds Geräte. Jedesmal, wenn sie dieselben herausholte, mußte sie an den Candidaten Daniel denken. Jetzt konnte sie noch über ihn lachen. Wer konnte wissen, ob sie nicht über kurze Zeit die Leiden des Lehrstandes selber bitter empfand? Ein Leben, wie sie es jetzt führte, war so schön! Hätte es doch immer so fortgehen können!

Jeden Tag wurde eifrig gemalt. Wie glücklich war sie, wenn der Graf ihre Arbeit lobte! Er war so aufmerksam — so — wie sollte sie es nur gleich nennen? Sie wußte, was sie meinte, gleich viel, ob sie das rechte Wort dafür fand oder nicht. Sie wollte es ja niemanden sagen und zeigen, am wenigsten dem Grafen selber. Die gute Tante Sophie hatte aus eigenem Antriebe noch ein paar Wochen bewilligt, weil der Aufenthalt so wohlthunend auf Gertruds Gesundheit wirkte.

Warum konnte sie sich jetzt nicht mehr, wie früher, für die edlen Aufgaben der Erziehung begeistern? Sie hatte sich's immer so schön gedacht, all' ihr Streben und Denken auf die liebevolle und umsichtige Leitung eines Kindes zu lenken. Jetzt traten die Schattenzeiten ihres zukünftigen Berufes drohend vor ihre Seele. Dachte sie nicht viel zu oft an sich selbst? Würde Sie wohl im Stande sein, ihre süßen Träumereien aufzugeben? Das Einzige, was für sie, das arme Mädchen, den Gedanken an die dunkle Zukunft verflüchten konnte, waren ihre rosigten Träume. Daß diese sich je verwirklichen könnten, daran dachte sie nicht, sie wollte nur in der Idee ein Glück genießen, welches das Leben versagte und wenn der Traum verflogen, mit Dank für die schönen Stunden, die er ihr bereitet, ihre Pflichten ohne Murren erfüllen. Wohl mahnte sie eine Stimme in ihrem Innern: Träume nicht zu süß

und nicht zu lang, der Morgen ist kalt und öde, die Erinnerung an die lieblichen Träume wird die Gegenwart dir um so rauher erscheinen lassen! Aber Gertrud merkte täglich mehr, wie sehr sie im Recht gewesen, als sie zu dem Grafen gesagt: Gedanken beschleichen uns oft unvermerkt und unsere Nacht über dieselben ist beschränkt. Das Körnchen, welches der Wind auf den weichen Boden geweht, hatte Wurzeln geschlagen. Das Pflänzchen wuchs und trieb zarte Blüten. Gertrud bedachte nicht, daß es den Boden, auf welchem es stand, einmal aussaugen könnte.

So wollte Gertrud denn die schöne Zeit, welche ihr noch vergönnt war, in vollen Zügen genießen und wie sie jetzt vor aller Welt verbarg, was ihr Herz so froh und zugleich so wehmüthig machte, so wollte sie später ihren Schmerz, wie bitter er auch sein mochte, still und einsam tragen.

Wirklich hatten weder der Wittmeister und dessen Frau, noch eines der jungen Mädchen, welche täglich mit Gertrud zusammenkamen, bemerkt, daß etwas Außergewöhnliches in ihr vorging. Verschlossen war sie von Anfang an gewesen. Während die übrigen jungen Mädchen, die sich hier zusammengefunden, einander längst an hellen Mondschein-Abenden oder während eines traulichen Plauderstündchens im stillen Waldesdunkel die Herzen geöffnet, so daß jede der anderen Lebenslauf kannte, hatte Gertrud nie von sich selbst und ihren Angehörigen gesprochen. Zuweilen, wenn die anderen von ihren Eltern erzählten, hatte sie sehr ernst und traurig ausgesehen. Hieraus wurde allgemein geschlossen, daß sie schwere Verluste erlitten hätte; auch sprachen die schwarzen Kleider dafür, welche sie gewöhnlich trug.

„Höre, Alte, das ist doch eine fatale Geschichte mit Freund Walthar und der kleinen Berthe“, sagte eines Morgens der Wittmeister zu seiner Frau. „Sagt mir da schon vor mehreren Tagen der Junge, er hätte eine auffallende Aehnlichkeit zwischen den Zügen der Kleinen und denen seiner Großtante entdeckt, deren Bild im



Altenjaale hängt. Ob diese Ähnlichkeit in Wirklichkeit oder nur in seiner Einbildung existirt, weiß ich nicht; ich erinnere mich des nicht mehr so genau, ich weiß nur, daß er schon als kleiner Junge oft minutenlang davorstand und es bewunderte. Seinem Vater hat er auch von dieser Ähnlichkeit erzählt und nun möchten beide das Mädchen gern einmal neben dem Bilde sehen.

„Wenn das Bild aussieht, wie das Mädchen“, sagte die Mittmeisterin, „dann ist es allerdings werth, daß Graf Walthers es besieht. Aber was ist denn Schlimmes daran?“

„Der Junge hat dem Kinde zu tief in die glänzenden Augen gesehen. Nixenaugen nennt er sie und sagt, von der Großtante heiße es auch, sie habe Nixenaugen gehabt. Glaube nur, es ist in erster Linie nicht die Malerei, sondern die Malerin, welche ihn so oft nach der Hörneburg zieht. Du lieber Gott, man ist ja auch einmal jung gewesen und weiß, wie es einem gehen kann.“

Bei diesen Worten griff der Mittmeister nach der schmalen, weißen Hand seiner Frau und drückte sie zärtlich.

„Um, wundern sollte es mich nicht“, erwiderte die Mittmeisterin, „wenn er sich in das Mädchen verliebt hat. Uns hat sie es ja auch angethan, trotzdem wir eigentlich weiter nichts von ihr wissen und kennen, als ihre anmuthige Erscheinung und ihr bescheidenes und doch selbstständiges Auftreten.“

„Ja“, fiel der Mittmeister mit einem Seufzer ein, „was soll nun aus der Sache werden? Für eine kurze oberflächliche Liebelei sind die beiden viel zu gut. Ob das Mädchen etwas ahnt, weiß ich nicht. Daß sie ihn nicht ungeru hat, sieht man daran, daß sie sich oft so lebhaft mit ihm unterhält und zuweilen ganz plötzlich roth wird und die Augen nieder schlägt. So was kennen wir ja von früher, Alte! Ich fürchte, sie hat ihn ganz im Stillen auch schon ein wenig lieb.“

„Geirathen können sie sich nicht, ihr Name sagt, daß sie eine Bürgerliche ist und die Familie Hohenstein würde niemals leiden, daß eine solche in ihren reinen Stammbaum aufgenommen würde.“

„Ich fürchte nur“, begann der Mittmeister wieder, „Freund Walthers hat seines Vaters festen Sinn geerbt und denkt ernstlich daran, die Kleine zur Gräfin zu machen. Das wird ein großer Familienstreit werden, viel schlimmer als der, welchen vor langen Jahren die Verbindung seines Vaters mit der Amerikanerin hervorrief. Sie stammte wenigstens aus altem, edlen Geschlecht und war in ihrem Lande ebenso hoch angesehen, wie eine Gräfin von Hohenstein hier.“

„Der Junge hat sich bei mir gelegentlich nach Fräulein Werther erkundigt und da fiel mir erst recht auf, wie wenig wir von ihr wissen. Es ist merkwürdig, bei anderen jungen Mädchen denkt man oft man müsse, um sich eine richtige Vorstellung von ihnen zu machen, deren nähere Verhältnisse genau kennen. Bei der Kleinen ist es anders. Wenn ich etwas Nachtheiliges über ihre Familie hörte, so würde das nicht den geringsten Einfluß haben auf die Meinung, die ich von ihr hege; und erfähre ich etwas Nüchliches, so würde sie darum in meinen Augen nicht besser, als sie schon ist.“

„So geht es mir auch“, sagte die Mittmeisterin. „Es ist ein Beweis, daß man bei vielen nur den Eindruck erhält, daß sie eben hübsche junge Mädchen sind, während man bei der Kleinen Werther zugleich herausfühlt, daß man es mit einem wirklichen Charakter zu thun hat. Das Mädchen hat ein so feines, aristokratisches Gesicht und ein so gewandtes und taktvolles Benehmen, daß sie ohne Zweifel aus guter Familie stammen muß. Der Klang ihrer Stimme hat für mich etwas so Unangenehmes, daß ich zuweilen, wenn sie mir vorliest, mehr auf den Schall der Worte höre als auf den Inhalt derselben. Wir sind alte Leute und haben keine Kinder. Könnten wir ihr nur unseren Adel schenken!“

„Das lautet einmal wieder ganz wie meine gute Elfriede! Wenn Du ihr aber auch Deinen Adel schenken könntest — Deiner allein würde genügen — oder wenn sie eine Waise wäre und wir adoptirten sie, so würde ihr das nicht viel nützen, es stöffe darum doch noch immer bürgerliches Blut in ihren Adern. Nein, da ist nichts zu machen, es fragt sich nur, ob wir nicht alles Mögliche thun müssen, um die beiden aneinander zu halten. Das ist aber, wie die Sachen liegen, nicht leicht. Graf Hohenstein will auch das Bild von der Hörneburg, welches, soweit mein barbarischer Sinn darüber urtheilen kann, recht hübsch geworden ist, gern sehen. Er ahnt natürlich nicht, daß sein Sohn noch ein anderes Interesse für die kleine Malerin empfinde, und hat deshalb eingewilligt, daß

sie morgen, wenn der gräfliche Wagen kommt, um uns zu holen, auch mitfährt.“

„Weiß sie davon?“

„Ja. Vorgestern, als sie wieder oben saß und malte, kam er, wie gewöhnlich, „zufällig“ vorbei und blieb ebenso zufällig fast zwei Stunden bei ihr. Ich saß dabei und las meine Zeitungen. Sie sprachen wieder fast ausschließlich über Malerei.“

Ich hörte allerlei von Rembrandt'schem Hell Dunkel, von realistisch und romantischer Schule, von coloristischer Tendenz, von Piloty, Schwind, &c. Ich verstehe wenig davon und weiß nur, daß mir alles, was das Mädchen in ihrer klaren und einfachen Weise sagte, sehr vernünftig schien. Wenn sie nicht wirklich ein verständiges Wort darüber zu reden wüßte, so würden sie sich auch nicht immer so lange dabei aufhalten. Dann erzählte er von seinem Leben in München und von seiner Reise nach Italien.

Als der junge Graf fortging, bat er sie im Namen seines Vaters, morgen mit uns auf das Schloß zu kommen, und auch ihr Bild mitzubringen; er würde ihr dann manche Malerei und manchen Kunstgegenstand zeigen können, der sie interessieren würde, setzte er hinzu.

Als er das sagte, stellte ich mir vor, wie sich unsere übrigen jungen Damen hier bei einer solchen Einladung geehrt gefühlt haben würden und wie bereitwillig sie zugesagt hätten.

Fräulein Werther wurde ein klein wenig roth und sagte, sie bedaure, seine freundliche Aufforderung ablehnen zu müssen, sie habe einen Brief erhalten, der sie nöthige, morgen nach der Stadt zu fahren.

„Dann schicke ich den Wagen übermorgen“, sagte Freund Walthers unbeirrt, „wird es Ihnen dann passen, Fräulein Werther?“

„Da konnte sie nicht gut anders, als Ja sagen. Ich weiß nicht, ob ihr die Einladung willkommen war. Als wir zusammen nach Haus gingen, war sie sehr still und das hübsche Gesicht hatte wieder den wehmüthigen Ausdruck, den wir anfangs so oft daran beobachteten.“

Was sie wohl heute in der Stadt zu thun hat? Während viele hier, wahrscheinlich aus Mangel an Unterhaltungstoff, über jede Stednadel, die sie gekauft haben oder zu kaufen denken, gewissenhaft Bericht erstatten, hüllt sich die kleine Selbstständige in geheimnißvolles Schweigen über den Zweck ihrer Fahrt. Möglich, daß sie ihn nicht sagen kann. Es sollte mir leid thun, wenn ihr etwas Unangenehmes begegnet wäre. Eine notwendige Besorgung, das ist alles, was man erfährt. Eine solche Verschlossenheit ist nicht natürlich an einem so jungen Mädchen, aber sie imponirt.“

Ähnliche Bemerkungen wurden am folgenden Mittage von den meisten Tischgästen gemacht, als sie hörten, daß Gertrud nach der Stadt gefahren sei, ohne zu sagen, was sie dort zu thun habe. Manchem legte der Aerger über die unbefriedigte Neugier ein scharfes Wort auf die Zunge. „Auffallend“, „sonderbar“, „aben- teuerlich“, das waren die Ausdrücke, welche hin und wieder hörbar wurden.

Die alte Lehrerin versicherte, daß die Aufschrift ihres gestrigen Briefes von Herrenhand geschrieben gewesen sei und die jungen Mädchen wollten gesehen haben, wie Gertrud beim Lesen desselben blaß geworden. Man kam zu dem Schlusse, daß ihr etwas Unangenehmes oder zum Mindesten etwas Ungewöhnliches begegnet sein müsse.

Während die Hausgenossen sich auf diese Weise die Köpfe zerbrachen, fuhr Gertrud in der Postkutsche nach der Stadt. Der Tag war heiß und die Luft drückend.

Die alte Gebirgsbewohnerin, welche von der Wagenede aus nicht mißzuverstehende Beweise eines segneten Schlummers vorbrachte, hatte die braunen Wangen auf das von der Sonne durchweichte Ledertuch der Wagenwand gelegt.

Die häufigen, starken Stöße der Kutsche hatten das Gute, daß sie eine zu enge Verbindung von Wange und Leder verhinderten. Jedesmal, wenn das von einem rothgefleckten Tuche unwundene Haupt amporfuhr, hörte Gertrud ein Geräusch wie das Abreißen eines Blattes von einem Wandkalender. Dann folgte ein herzhaftes Gähnen, welches nichts von „Europens über- tünchter Höflichkeit“ an sich hatte, und die Gestalt fiel in ihre vorige Lage zurück.

(Fortsetzung folgt.)



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

## Der Arbeitsmarkt

**unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 7 Uhr an außerdem



### Feuerwehr.

Die Mannschaften der Leiter-Abtheilung III haben, so lange die Reparatur an der Leiter III noch nicht vollendet ist, eintretenden Falles mit den Mannschaften der Leiter-Abtheilung II auszurücken.

Wiesbaden, den 9. Juni 1892.

Der Branddirector. Scheurer.

## Männer-Gesangverein.

Heute Freitag, präcis 8 1/2 Uhr: 399

### Gesamt-Probe.

## Zither-Verein.

Heute Freitag Abend 9 Uhr: Monats-Versammlung im Vereinslokale „Deutscher Hof“. Um zahlreiches Erscheinen ersucht 198

Der Vorstand.

## Schützen-Verein.



Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß am Montag, den 13., und Montag, den 20. cr., ein

### Preis- und Kranzschießen

in unserer Schießhalle stattfindet. Bedingungen sind in der Halle angeschlagen.

Montag, den 20. cr., Abends 6 Uhr: Schluß des Schießens, dann Preisvertheilung, Concert und geselliges Zusammensein.

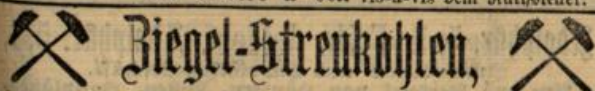
Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde des Vereins höflich ein. 248

Der Vorstand.

## Mottenpulver

ist das sicherste und billigste Conservierungsmittel für Pelz- und Tuch-sachen, Meubles etc. Die mit demselben inficirten Gegenstände werden sowohl von der Pelzmotte, der Kleidermotte, als auch der Federmotte sorgfältig gemieden. Per Sack 50 Pf. — **Gamphor, Rapytalin, Sacherin**, das beste Insectenpulver des Handels. — 9544

Otto Siebert & Co., vis-à-vis dem Rathskeller.



## Biegel-Streukohlen,

beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

**O. Wenzel,**

Abolphstraße 3.

**M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140** in 1/2-Pfundpacketen à 30 Pf. ist eine vorzügliche Marke. Vor-räthig bei 10978

A. Mollath, Michelsberg 14.

**Breißelbeeren per Pfd. 50 Pf., Salz- und Essiggurken** empfiehlt billigt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.



### Leb. Krebse,

Salin, Soles, Rothzungen, Rougets, Peter-männchen, Zander, Seichte, Cablian, Schell-fische und Natj.-Säringe empf.

**J. Stolpe,** Grabenstraße 6.

Immer noch frische Fastenbreiten, prima Waare, im Rathskeller vom Breißelhub **Adolph Reichmann.**

**Frische Backfische** per Pfd. 20 Pf. Ecke Bleich- und Helenenstraße. 10999

## Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen Gold- u. Silberachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt,** Kirchhofsq. 7. 8347

## Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu den höchsten Preisen

**P. Schneider,** Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.

Auf Bestellung komme vüthlich ins Haus.

## Ich zahle gut und kaufe

freis getragene Herren-, Frauen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Waffen, Uniformen, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe. Auf Best. l. p. ins Haus.

**J. Fuhr,** Goldgasse 15.

## Keiner zahlt mehr

für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- u. Silber-sachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.

**Karl Kunkel,** 30. Hochstraße 30.

Alle alten Sachen, Leppiche, Möbel, Gold, Silber u. s. w. kauft

**Karl Ney jr.,** Schwachstraße 9.

Ein noch gut erhaltener Grad wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. F. U. 488** an den Tagbl.-Verlag.

**Kassenshrant** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. N. 278** an den Tagbl.-Verlag. 9624

**Transportabler Kessel** zu kauf. gesucht. Näh i. Tagbl.-Berl. 10947

## Verkäufe

### Flott gehendes altes Schreiner-Geschäft

mit gut. fest. Kundschafft für Specialart. soll weg. Sterb-fall sofort mit Motor, Universalmasch. und sehr reichl. compl. Ausrät., Holzvorräthen etc. unt. günst. Beding. und bei maß. Anzahl. mit oder ohne Haus verk. werd. Näh. unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verla



### Möbelgeschäft.

Sehr gangbares Möbelgeschäft in Wiesbaden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10756

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von 200 an, sind zu verkaufen bei H. Matthes jr., Webergasse 4. 10981

Ein gut erhaltenes Tafelclavier billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10787

Eine italienische Violine zu verkaufen Kirchhofgasse 7, Bart. 10787

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, Kirschbaum matt u. blank, mit dreitheiliger Gaarmatratze, 1 dreifach Samelstaschendivan, pol. und lackirte Betten billig zu verkaufen. 105

Georg Heinemer, Michaelsberg 22.

Gutes Aufh.-Bett, neue Koghaar-Matratze, Canape, runder Tisch, Regulator billig zu verkaufen Karlsruferstr. 38, Stb. 10716

## Seltene Gelegenheit.

### Wegzugs halber stehen Zahnstraße 19, Part.

folgende sehr gut erhaltene Möbel zu jedem Preise sofort zu verkaufen: Eine hochelegante schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in Garnitur, Tisch, Verticow, Schreibtisch, Spiegel, Regulator und Teppich, Schlafzimmer, 2 Betten, vollständig, mit Gaarmatratzen, Wasch-Kommode, Nachttische, Ofenschirm, Speisezimmer, Büffet, prachtvoller Auszugstisch, Patent, mit 6 Einlagen, 6 Stühle, Servante, Spiegel und Teppich, sowie Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, prachtvolle Sophas, Chaiselongue, 3 große Goldspiegel u. Trameau, 2 Verticows, Spiel- und Nippstische, 1 Sopha, 6 Stühle, mit Plüsch bezogen, 1 Glaschrank, sogenannter Prachthaus, 1 Bäckerchrank, 1 Büffet, auch als Gläserchrank verwendbar, 1 Schlaf-Divan z. Klappen, 9 prachtvolle Oelgemälde, 1 Herren- und 1 Damen-Schreibtisch, 1 Kommode mit Schreib-Einrichtung, 1 einzelne Wasch-Kommode mit Toilette, 1 einzelne Fantasie-Garnitur mit 6 Sesseln, verschiedene Salon-Sessel, Luerpiegel, Rohrsessel, verschiedene Mädchenbetten, 2 sehr gute Gaslüfter, fünf-armig, 1 Ampel, Tisch- und Hängelampen, sowie die vollständige Küchlein-Einrichtung, Glas-, Porzellan-, Silber- und Christofle-Sachen, Champagnerfächer mit Gestell, einzelne Trümmel, Etageren, Toilettenspiegel, 1 eingelegerter Tisch, Portieren, 1 großer Bräufelder Teppich, 1 Arminster Teppich, so gut wie neu, 1 Bade-Einrichtung mit Kupferkessel, Wanne, Douche, Nöhren und sämmtliche Krabben. Dann gebe auch mein Fuhrwerk, bestehend in einem fast ganz neuen 6-Rädhigen Break, 1 sehr guten silberplattirten Einspanner-Pferdegessir, sowie Decken, Chabraquen, Schmierbod, Puffkissen und Peitschen für 450 Mk., also ein Drittel des Anschaffungspreises, ab. Zur Ansicht u. zum Verkauf stehen sämmtliche angeführten Sachen

### Zahnstraße 19.

Ein Chaiselongue mit blauem Sammet billig zu ver. Abelsbachstraße 43.

Eisenwaarengeschäft zu verkaufen. Näh. bei J. Kimmel, Abelsbachstraße 56. 10528

Tische mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10185

Eine große Partie Glasabschlüsse, Fenster, Thüren etc., aus dem früheren Hotel Datsch, zu verkaufen. Fr. Bücher sen., Bierstadt. 10908

Ein Lüfter in Goldbrunze mit Petroleumlampe und Kerzenarmen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altheußer Vergoldung, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8896

Ein Federkissen, passend für Schreiner oder Tapezierer, zu verkaufen beim Wagner Mürschner, Hellmundstraße 34. 10291

Ein oder zwei Wagen zu verkaufen Hellmundstraße 37. 7127

Ein fast neuer Kinder-Wiegewagen sofort billig zu verkaufen Bilderstraße 20, Stb. 2 St. 10934

Douche, für Regen-Strahl etc., in jedem Zimmer aufstellbar, fast neu, billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10934

Große Badewanne mit Ventil zu verkaufen Weillstraße 19, 2.

Gartenbänke, von Naturholz gemacht, sowie ein 2-Rädhiger Kleiderschrank, ein 1-Rädhiger Kleiderschrank und Bettstelle sind billig zu verkaufen. Martin Dingeldey, Schreiner, Adlerstraße 8. 10965

Eine Treppe (4 Stiegen) mit Geländer billig zu verkaufen Moritzstraße 44. 10884

Eine gekennnte Wand mit Thüre, für einen Saal oder einen größeren Raum abzutheilen (2,30 Mtr. hoch, 7 Mtr. lang), billig zu verkaufen Golbgasse 2a, bei Bürstlein. 10988

Ein gemauerter Herd mit Beatofen gegen Abbruch abzugeben Rheinstraße 71.

### Bohnenstangen

ber 100 zu 6, 7 und 8 M. Hermannstraße 30, 1. 10461

Schöne Bohnenstangen zu haben Feldstraße 24. 10488

Ein Brand (227,400) Feldbäcksteine, sehr gut gebrannt, auf guter Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8281

Tomatenpflanzen, piquirte Sellerie- und Lauchpflanzen, rote u. weiße Mastliebchen sind zu haben in der Gärtnerei von Chr. Brümser, Frankfurterstraße 25. 10730

Swiger Alee (an der Kellerstr.) zu verkaufen Moritzstraße 29. 9508

Circa 2 Morgen Alee u. Gras zu ver. Näh. i. Tagbl.-Verl. 10701

107 Ruthen ewiger Alee zu verkaufen. 10909

Dieselbit sind auch einige Rohr zu verkaufen. H. Fischer, Viebrückerstraße 19.

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9508

Spitz, schwarzer, ächte Rasse, männlich, 1/4 Jahr alt, für sehr bill. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10706



Ein schottischer Schäferhund (Colley), Hündin, sehr wachsam, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Dambachthal 5, Bart. 10971

### Ulmer Dogge,

10-12 Mon., grau-blau, sch. gebau, z. ver. Schwalbacherstr. 12, 1. 10271

## Unterricht

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht in Deutschen, Französischen, Clavier- u. Schachspielen (letzteres in 10 Stunden) Erwachsene und Kinder. Stüttsstraße 2, P. 1. 971

Privat- u. Nachhülfestunden, sowie Beaufsichtigung der Schularbeiten, per M. 12 M., ertheilt kostenfrei. Gev. Lehrerin. Geß. Dh. erb. u. W. Z. 433 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt engl. Conversations-Unterricht Antwort unter T. Z. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden Conversations-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. unter J. M. G. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Englischen Unterricht, speciell in der Umgangssprache, auf Wunsch nur mündlich, ertheilt Fritz Romann, Mainzerstraße 42. 1071

Bei genügender Theilnehmung werden Kurie eingerichtet. Conversationsstunden werden von einer Engländerin ertheilt einzeln und im Kursus. Dogheimerstraße 2, Bart, 1-2.

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht Dambachthal 3, Part.

English lessons by a young English lady. Would also be willing to read aloud one or two hours a day. Terms moderate. Apply letter or personally from 2-3 to Miss Sharpe, Geisbergstrasse Parterre.

English Lessons by an English Lady. Apply Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 898

Ein junger Franzose sucht zwecks Erlernung der deutschen Sprache Unterricht, theilhaft auch an einem deutsch-französischen Sprachkursus. Anerbieten mit Angabe sub M. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Français par une jeune dame diplômée à Paris Louiseplatz 3, Part.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Geß. Offerten unter H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 23

## Immobilien

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1. Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung.

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estats & Hausverwalter, Taunusstr. 18.



**Agence d'Immeubles.**  
Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.

**Immobilien-Agentur.**  
Beste Auskunft für An- od. Verkäufe von Liegenschaften jeder Art.

**Houses Agency.**  
Best informations for selling or buying all kind of houses. Villas etc. 9883

Otto Engel, Friedrichstraße 26.



**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.

**Immobilien zu verkaufen.**

**Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze** bester Lage zu verkaufen.  
Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Das in gesündester schönster Lage befindliche **Landhaus Alwinenstr. 3**

mit 2 Wohnungen, komfortabel eingerichtet, mit je 6 Zimmern, Badecabinet, Balkon, Küche, 4-5 Dachräumen, 4 Kellern etc., ist preiswerth zu verkaufen event. für jetzt oder 1. Juli zu vermieten.

Für ein Pensionat oder für eine Fremden-Pension würde sich das Haus, der Nähe des Kurhauses und Parks wegen, besonders eignen. Näh. darüber zu erfragen bei den Eigenthümern Herren **Phil. Hoog.** Nerothal 16 oder **A. Wilms**, Philippsbergstraße 13. 10597

**Comfortable Villa** mit Garten, Fischerstraße, Wegzugs halber preiswerth zu verkaufen durch **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 7712  
Zu verk. gutes Geschäftshaus Hämerg. durch **J. Chr. Glücklich**. 10362

**Villa Parkstraße 19** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolphstraße 7, **C. Schiemann**. 2533

Zu verk. diverse Häuser Geisbergstr. u. Dambachthal durch **J. Chr. Glücklich**. 10361

Ein feines **Etagenhaus** in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisestraße 43, 3. Et. L., 11-3 Uhr. 10119

Zu verk. Villa mit schönem Garten am Leberberg durch **J. Chr. Glücklich**. 10360

**Villa Frankfurterstraße 33** ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 5480

Zu verk. Haus mit Garten, Kapellenstr., 45,000 M., durch **J. Chr. Glücklich**. 10359

**Alwinenstr. 16** neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zu verk. Villen Nerothal, Grubweg, Langstr. durch **J. Chr. Glücklich**. 10358

**Villa im Nerothal**, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8846

Zu verk. Verhältn. halber Etagenhaus, Adolphsallee, sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 10352

**Nerothal 35** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Zu verk. Adelsheidstr. schönes Etagenhaus mit Vorgarten für 42,000 M. pr. sofort durch **J. Chr. Glücklich**. 10353

**Gegen Object**

von ca. 30,000 M., suche m. hochherrschastl. Villa im Preise von 60,000 M., 6% restred. zu vertauschen event. zu verkaufen. Nur directe Offerten unter **T. N. 260** an den Tagbl.-Verlag. 9870

Zu verk. Villa mit Stallung und Remise, Mozarstr., Sterbefalls halber sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich**. 10356

**Villa Kapellenstraße 58** mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

Zu verk. unter Tagwerth Villa mit Garten, nahe am Wald, d. durch **J. Chr. Glücklich**. 10357

**Zum Verkauf.**

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abt. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. Alwinenstr. Villa mit Garten für M. 50,000 durch **J. Chr. Glücklich**. 10361

Ein neu erbautes Landhaus an der „Schönen Aussicht“, solid und gut gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für zwei bis drei Familien vollständig ausreichend und auch als Fremden-Pension sich ganz gut eignend, Kurhaus, Theater und Kochbrunnen in allernächster Nähe, gesunde freie Lage mit herrlicher Aussicht, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen durch **Rechtsconsulent C. Meyer**, Kapellenstr. 1, 1. 10207

Zu verk. Bierstadter Höhe prachtvolles Haus mit Garten, herrliche Aussicht, durch **J. Chr. Glücklich**. 10364

**Villa Mähringstraße 8** zu verkaufen. Näh. Mähringstraße 10. 6548

**Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus** in der Weichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 8975

**Röderstraße Haus mit Garten** zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 10949

Eine prächtige Villa, in Höhenlage, solid und gut gebaut, mit hübschem Garten dabei und herrlicher Aussicht, zum Alleinbewohnen sich eignend und auch für zwei Familien vollständig ausreichend, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Gepl. Offerten unter **G. N. R. 491** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10963

Drei bestrenommirte sehr rentable größere Hotels hier, sowie in einer größeren Bade- und Verkehrsstadt unter günstigen Bedingungen Kaufth. halber zu verkaufen. Off. unter **T. V. E. 502** nur von Selbstinteressanten an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10968

**Klein. Landhaus vor der Stadt, schön ges. Hof etc., 10 heizb. Räumen, ist zu verkaufen. Ausk. nur an Selbstkäufer Kirohngasse 8, 1 Tr. h. 10927**

**Eine Villa a. d. Nerobergstraße**, entf. 14-16 Zimmer, ist zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 10363

**Villa Nerothal 43d** zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 10362

**Zu verkaufen**

Haus Röderstraße 30, nächste Nähe der Lammstraße, passend für möblirt zu vermieten. Näh. Parterre. 9097

**Villa Langstr. 12** (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schönem Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 23. 9304

Mein herrschaftliches Haus in bester Lage, wo man für eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör nur M. 150 verb. wohnt, will ich anderer Unternehmungen halber per 1. Juli preiswerth verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Haus in guter Lage und in sehr gutem Zustande, mit Canalfröhrung eingerichtet, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **W. T. 391** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10489

Meine H., zwischen Sonnenberg und Wiesbaden belegene Villa mit schönem Garten bin gesonnen billig zu verkaufen oder gegen Object in der Stadt zu tauschen. Offerten unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein hübsches kleines Haus, in der Nähe der Lammstraße, (3-stödig, mit Frontspitze), mit hübschem Gärthchen dabei, etwas erhöht, in sehr gesunder, guter und angenehmer Lage gelegen, Verhältnisse halber preiswürdig (Preis zwischen 30- und 40,000 M.) zu verkaufen. Offerten u. B. W. 442 an den Tagbl.-Verlag. 10700

Zu verk. Haus mit ca. 1/2 Morgen Garten, vor Sonnenberg, für 18,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 10354

Zu verk. zwischen Sonnenberg und Rambaeh H. Haus mit Garten für M. 7000 durch **J. Chr. Glücklich**. 10366

Zu verk. i. Glöbille, Hauptstr., herrschaftliches Haus mit Garten und Zubehör für 15,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**. 10355

Zu verk. vorzüglich gehendes Hotel in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich**. 10363

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8201

**Bauplätze** an der Bestendstraße, Blücherstraße, unter den günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **E. Heerlein**, Agentur, Hellmündstraße 62, 2. 11006

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Zwei rentabl. neuere Häuser (am liebsten mit Doppelwohn.) im südlichen Stadttheile mit guter Anzählung zu kaufen gesucht durch **Jos. Imann**, Lammstraße 10. 988

**Suche ein Binshaus,**

welches 6% nachweisl. rentirt, im Preise von 60-80,000 M. zu kaufen. Agenten herbeten. Ausführl. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag. 10654

**Herrschaftliche Villa,**

womöglich mit großem Park, in feinsten Lage, ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Offerten unter **M. N. L. 490** an den Tagbl.-Verlag.



Ein Haus mit aufgehendem Speereisgeschäft sofort zu kaufen gesucht. Off. u. N. J. P. 492 an d. Tagbl.-Verl. 10962  
 Ein rentables Haus mit Werkstätte im südlichen Stadttheile zu kaufen gesucht. Offerten sind unter W. Z. B. 505 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11005

## Geldverkehr

Hypotheken- **J. Meier,** Agentur. 6955  
 Taunusstrasse 18.

### Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einlage bis zur höchsten Beleihungsquote in anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar conlanten Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Annuitätenszahlung und freigestellter Unkündbarkeitsfestsetzung von 1-10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das 6027

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restkauf-Schillingen, — Zuführung von fälligen und thätigen Geschäfts-Zweihabern, — werden in conlanten Weise besorgt durch das **Bank-Commis.-Geschäft von O. Engel,** Friedrichstraße 26. 9881

**Bankcapital** zu 4 1/2 % ev. 4 1/4 % bei 60 % der Tare, in jeder bel. Höhe wird billig und sicher nachgewiesen unter **P. W. C. franco** postlagernd. 10306

### Capitalien zu verleihen.

**Hypotheken-Capital** von Banken und Privaten habe stets an Hand.  
**August Koch,** Hypoth.-Geschäft, Röderstraße 37, 2, 1-3.  
 200,000 Mk. auf erste Hypoth., auch geth., und 12-15,000 Mk. auf zweite Hypoth. auszuliehen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 10215  
**24-26,000 Mk.,** ganz o. in getheilten Beträgen (auch aus Land), auf erste Hypothel auszuliehen. Off. unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Einige Hunderttausend Mark zur 1. Stelle anzuliehen.  
**Fritz Feidels,** Wollpflanze 5.

### Capitalien zu leihen gesucht.

#### Hypothekengelder

stets gesucht und zu vergeben durch 9906

#### L. Neglein, Karlstraße 18, Bart.

16,000 Mk., vorzügliche 2. Hypothel, auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag. 10669  
 2000 gegen Sicherheit im Betrage von Mk. 6000 zu 4 ev. 5 % auf 2 Jahre von einem jungen Beamten gesucht. Offerten unter **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

50-55,000 Mk. Capital gegen gute Sicherheit auf 2. Hypothel (Geschäftshaus, prima Lage im Mittelpunkt der Stadt) zu leihen gesucht per 1. Juli oder 1. August. Näh. u. Chiffre **F. K. 201** im Tagbl.-Verlag. 9642

24,000 Mk. suche als 2. Hypothel, die erste noch nicht die Hälfte der Tare, auf mein vorzügliches Object per halb oder später. Off. unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**30-40,000 Mk.** Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616

**J. Meier,** Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.  
 12,000 Mk. und 15,000 Mk. auf sehr gute zweite Hypothelen gesucht. Näh. 388

**100,000 Mk.** suche für mein prima Object auf 1. Hypothel p. 1. October. Offerten unter **R. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein im besten Zustande befindliches Geschäftshaus, Mitte der Stadt, wird eine zweite Hypothel von 6-8000 Mk. zu 4 1/2 % gesucht. Tare 30,000 Mk., erste Hypothel 18,000 Mk., bei pünktlicher Zinszahlung. Off. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**6000 Mk.** gegen gute 2. Hypothel (hinter Landesbank) von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **E. F. T. 499** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**3000 Mk.,** direct nach der Landesbank, zu 5 % auf 1. Juli gesucht. Off. von Selbstdarleibern unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verl. **M. 170** gesucht geg. anständige Vergütung und beste Sicherheit. Off. u. S. M. postlagernd hier.

**M. 350** gesucht auf kurze Zeit geg. absolute Sicherheit u. 25 Mk. Honorar. Nr. u. **P. T.** postlagernd hier.

**20,000 Mk.** als 2. Hypothel auf prima Object gesucht durch **E. Heerlein,** Agentur, Sellmundstraße 62, 2. 11007

## Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Eine tüchtige Jungfer** gesucht, die perfect schneiden u. fräsen kann. Offerten unter **V. Z. 492** an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht eine flotte Verkäuferin,** welche seither in Bug- und Modewaaren-Geschäften thätig. Derielben ist Gelegenheit geboten, bei einigem Vermögen ein altes, nachweislich gutes Geschäft zu erwerben. Offerten unter **K. W. 450** besorgt der Tagbl.-Verlag. 10747

**Tüchtige Verkäuferin,** mit der engl. Sprache vertraut, in eine Conditorei gesucht. Offert. unt. Chiffre **E. V. 423** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Eine junge Dame** wird als angehende Verkäuferin gesucht bei **Georg Hulbe,** Taunusstraße 2.

**Ein Mädchen** für Laden u. Hausarbeit gesucht Kirchgasse 7, Conditorei. 10657  
 Für ein Kurz- und Modew.-Geschäft wird eine gewandte

### Verkäuferin

z. sof. Eintr. gesucht. Off. u. **G. R. 327** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein nettes freundl. Ladenmädchen für Conditorei und ein gewandtes Büffetfräulein sucht **Grünberg's Bär.,** Goldgasse 21, Laden.

### Lehrmädchen

für mein Kurz-, Bast-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft gesucht. 10188  
**Ch. Hemmer,** Webergasse 11.

### Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 10942  
**Seiden-Haus M. Marchand.**

**Tüchtige erste Tailen- und Stodarbeiterinnen** gesucht Friedrichstraße 14. 10894

**Tüchtige Tailenarbeiterinnen** werden gesucht bei **Frau J. Bara,** Friedrichstraße 47. 10899

**Tüchtige Kleidermacherin** gesucht Friedrichstraße 45.  
**Geübte Kleidermacherin** sofort gesucht Römerberg 39, 3 Et.  
**Geübte Kleidermacherin** gesucht Gr. Burgstraße 6. 11002

**Tüchtige Kleidermacherinnen** sof. gesucht **Säuer-**gasse 5, 2.

**Eine Kleidermacherin** gesucht Helenenstraße 16 bei **Frau Michel.**  
 Mädchen z. Wäschezeichnen gesucht Dampfwascherei Schwalbacherstraße 43.  
 Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Morisstr. 9, Part. 9990  
**Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen** **Krugasse 9, Frau Dimbat.**

Ein j. Mädchen, welches das Schäftensteppen erlernen will, findet Stelle bei **J. Laux,** Wegergasse 29.

**Eine tüchtige Büglerin** findet dauernd Arbeit Walkmühlstr. 10. Dajelbst wird für Mittags ein Monatsmädchen gesucht.

**Eine perfecte Büglerin** gesucht Dampfwascherei, Schwalbacherstraße 43.  
**Starkes Waschmädchen** gesucht Lehrstraße 27. 10694

**Eine tüchtige Waschfrau** wird sofort gesucht Delaspeestrasse 6, Part.  
 Ein Lehrmädchen für Blumenbinderei und Verkauf gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

**Eine tüchtige Beckfrau** gesucht Albrechtstraße 14.  
 Jemand zum Becktragen gesucht Albrechtstraße 27.

**Eine Frau zum Becktragen** gesucht Karlstraße 8.  
 Gesucht ein Monatsmädchen für Morgens Schwalbacherstraße 37, 2 links.

**Monatsfrau** gesucht Albrechtstraße 12, 2. Näh. 2-4 Uhr Nachm.  
 Helenenstraße 4, 1. Etage, wird für sofort ein fl. tr. Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht.

**Monatsmädchen,** das reinlich und willig ist, sofort gesucht Schwalbacherstraße 19, bei **Gerlach.**  
**Monatsfrau,** reinl., gesucht Bleichstraße 2, 3 Tr. 1.

Ein ehrliches Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht **Walramstraße 12.**

Laufmädchen sofort gesucht.

**Karl Perrot,** Große Burgstraße 4.

**Ein junges Mädchen** wird für tagsüber gesucht Albrechtstraße 71.  
 Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht Zahnstraße 5, Stb. Part.  
 Für eine Fremdenpension nach Kreuznach eine

### perfecte Köchin gleich gesucht,

mit guten Zeugnissen aus ähnlicher Stellung. Anerbieten, Zeugnisse, Bedingungen sub **P. Z. 477** befördert der Tagbl.-Verlag. 10890

**Gesucht mehrere fein bürgerl. Köchinnen** (20, 25, 30 Mk.), sowie eine Anzahl im Kochen bewanderter, Alleinmädchen.  
**Central-Bureau (Frau Warlies),** Goldgasse 5.



### Köchin,

die etwas Hausarbeit mit übernimmt, in einen ruhigen feinen Haushalt gesucht Diebriehstraße 10. 10900  
 Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenestraße 5. 6543  
 Ein **ordentliches Mädchen** auf gleich gesucht Bleichstraße 16, im Bäderladen. 10490

**Dienstmädchen,** welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 10789  
 Ein br. Mädchen in kl. Haushalt sof. gef. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, S. Zum 11. d. M. ein evangel. Mädchen, welches waschen und bügeln kann und in der Hausarbeit tüchtig ist, gesucht Adolphsaltee 3, 2 Tr. 10779

### Gesucht

ein **tüchtiges Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, Langgasse 28. 10749

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.  
 Zum 1. Juli event. früher ein gut empfohlenes Kindermädchen zu einem Kinde von 5 Monaten gesucht Nicolassstraße 28, 2.

Ein Mädchen für Alles gesucht Bahnhofstraße 13, „Zum Falken“. 10840  
 Ein braves reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Traniestraße 6, 2 Tr. links.

**Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 10888  
 Ein braves einfaches Mädchen auf 15. Juni gesucht Wörthstraße 2, Garteneingang.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. 10901  
 Zum 1. oder 15. Juni wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht Grabenstraße 6, Reggerladen. 10154  
 Ellenbogengasse 3 wird ein solides tüchtiges Mädchen gesucht. 10841

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen, wird für gleich oder später gesucht (auch zur Aushilfe). Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu Ende Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 10800

### Ein tüchtiges Mädchen,

welches fein bürgerlich kochen kann, per sofort oder 15. Juni gesucht. 10937

**Wollweber,  
 Ecke der Langgasse und Bärenstraße.**

Ein Mädchen, im Nähen und Stopfen erfahren, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10961  
 Gesucht ein brav. älteres Alleinmädchen, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Gute Zeugnisse erste Vorbedingung, Rheinstraße 92, 2. Et.

### Gesucht

ein Mädchen, welches die fein. bürgerl. Küche versteht und Hausarbeiten übernimmt; nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Sophienstraße 4, zwischen 9 u. 4 Uhr.

Ein solides reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht Helenestraße 2, 2 r.

Ein zuverlässiges solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, in einen kleinen Haushalt gesucht. Anmeldung Vormittags Nerotherl 25, 1.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, zur Aushilfe gesucht Moritzstraße 37, 1 r.  
 Ein Mädchen gesucht Louisenstraße 20, 2 l.  
 Zum 15. od. 1. Juli wird ein Mädchen gef., das die feinere bgl. Küche versteht, Hausarb. übernimmt u. zuverlässig ist, Adelhaidstr. 10, Part.

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt. Mauerstraße 9, 2 St.  
 Ein solides **tüchtiges Mädchen** wird in die Küche des Evangelischen Vereinshauses gesucht. Zu erfragen beim Hausvater **Sturm**, Platterstraße 2. 10990

Ein Mädchen, w. Liebe zu Kindern hat, gesucht Karlstraße 14, Part.  
 Gesucht zwei Mädchen f. einen Haush. v. zwei Pers. Schachtstr. 5, 1. St.  
 Ein williges Mädchen gesucht. Näh. Schulgasse 5, Schulladen.

**Gesucht** zum 22. Juni ein gediegenes **Sausmädchen,** welches näht, bügelt und serv., nach Diebrieh. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein ordentliches Zimmermädchen, das perfect serviren kann, wird zur Bedienung von Fremden für eine Pension zum baldigen Eintritt gesucht Louisenstraße 7, 1.

**Gesucht** zu zwei Kindern, 6-8 Jahre, in's Rheingau best. Kindermädchen von guten Eltern. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Gr. Burgstraße 6. 11008  
 Gesucht ein besseres Kindermädchen, tüchtige Allein-, Saus- u. Küchenmädchen durch **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Ordentliche Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, drei auverl. Kindermädchen, Sausmädchen, kräft. Küchenmädchen gegen guten Lohn f. **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Cigarrenladen.**

Ein gebildetes Mädchen, welches die höhere Mädchenschule besucht hat, wird drei gr. Kindern gef. Off. unt. **V. V. 503** an d. Tagbl.-Verl.  
 sechs bis zehn tücht. Mädchen d. **Eichhorn's B., Herrnmühlg. 3.**

Gesucht für gleich eine Herrschaftsköchin (36 Mk.), zwei Zimmermädchen für Hotel, ein Zimmermädchen für Pension, eine fein bürgerliche Köchin und Küchenmädchen. **Bureau Germania, Häfnergasse 5.**

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Göttestraße 1b, 2.  
 Ein einfaches Mädchen wird nach Mainz gesucht Marktstraße 32.  
 Suche tücht. Mädchen, welches kochen kann. **Haines, Mainzerstr. 19a.**  
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Häfnergasse 17, im Laden.

Ein anständiges einfaches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit kann, **sofort** gesucht Louisenstraße 37.

Suche für logisch drei Hotelzimmermädchen, fein bürgerl. und bürgerl. Köchinnen, theils in kleine bessere Familien, eine Beiköchin, Pensionköchin, seine gediegene Stellnerinnen, in einträgl. ausw. Stell. d. **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Webergasse 15, 2.  
 Für nach **Barmen** ein **tüchtiges Alleinmädchen** gesucht durch **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

**Servirmädchen** in gute einträgl. Saisonstelle sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**  
**Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7,** sucht zwei nette Servirmädchen für ein Hotel, drei Zimmermädchen u. mehrere Alleinmädchen.

**Stellnerinnen,** tüchtige, gef. Näh. d. **Müller's Bür., Metzgergasse 13.**  
 Eine tüchtige Stellnerin sofort gesucht Mauerstraße 3.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherinnen, Kinderfrl. jeder Branche empf. **B. Germania, Häfnerg. 5.**  
**Ein geb. Fräulein** sucht per 1. Juli Stellung als **Gesellschafterin** oder **Reisebegl.** Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter **M. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gew. anst. Mädchen f. Stelle als Ladenmädchen. Näh. Langgasse 45, Hth.

**Verkaufserin** f. Metzgergeschäft empf. **B. Germania, Häfnerg. 5.**  
 Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln). Mainzerstraße 60a.  
 3. fleiß. Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Adlerstraße 42, 1.

Eine anst. junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Karlsruferstraße 13, Hth. Dachl.

Eine ledige Person f. Beschäftig. (Waschen u. Putzen). [Bleichstraße 7, M.  
 Ein alt. Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 31, Hth. 3 St.  
 Ein j. Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Kl. Dogheimerstr. 5, D.  
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 55, Dachl.

Dieselbst können zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.  
 Ein Monatsmädchen sucht für Nachmittags noch Arbeit. Hellmunderstraße 32, Manf.

**Geb. Französin** sucht die Vor- od. Nachmittagsstunden Beschäftigung bei Kindern oder zur Gesellschaft einer Dame. Näh. Steingasse 31, 1. Et. r.

Eine gut empfohlene erfahrene Frau gelegten Alters sucht zum 1. Juli Stellung als Bartestfrau zu einem Neugeborenen, einer kränklichen Dame oder zur Führung des Haushaltes eines älteren feinen Herrn. Zu erfragen Franz-Abtstraße 4, 1.

Eine Frau sucht Feldarbeit. Adlerstraße 17, Dachl.  
 Eine gut empfohlene **Kochfrau,** welche auch Hausarbeit mit besorgt, sucht Monatsstelle. Näh. Webergasse 33, 3 St.

**Geb. gelehrte Haushälterin,** welche in der f. Küche, im Nähen, Bügeln und in allen Handarb. tüchtig ist, sucht sofort Stellung im größeren feinen Haushalt. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße.

Ein **Herrschafsköchin** sucht Koch-Stelle, Aushilfs- oder feste Stelle. Kirchgasse 44, 4 St.

Ein **fein bürgerliche Köchin** sucht **Aushilfsstelle.** Kirchgasse 32, 2.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugn. sucht Stelle, geht auch zur Aushilfe. Frankenstraße 7, Hth. 1 Tr.  
 Eine tüchtige fein bürgerl. Köchin mit guten Empfehlungen sucht Stelle (Privat oder Pension). Näh. bei Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Hth.

**Perfecte Herrschafsköchin** sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Marktstraße 26, Buttenladen.  
 Eine **gute Köchin** mit schön. Zeugn. sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Neugasse 22, 3 Tr.

Perfecte israelitische Haushälterin, Köchin, sowie ein junges Mädchen für leichte Arbeit empf. **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

**Köchin** mit 6-jährigen Zeugnissen aus kleinem herrschaftlichen Hause sucht ähnliche Stelle auf gleich od. zum 15. Juni. Näh. Albrechtstraße 14, Hinterh. 2 Tr. links.

**Herrsch.-Köchin,** perfecte, sucht Aushilfsstelle. Näh. Taunusstraße 8, 3 Tr.  
**Perfecte Köchin** sucht Stelle; nimmt auch Aushilfsstelle an. Näh. Wellrichstraße 10, Stb.

Ein besseres, im Nähen, Bügeln und in allen Hausarbeiten gut empfohl. Mädchen sucht Stelle als feineres Zimmermädchen in kleiner Familie. Näh. Theodorenstraße 1.

**Ein Mädchen,** welches kochen kann und jede häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Schlichterstraße 22, 3. Et.

**Ein gut** empfohlenes junges Mädchen, im Nähen und Bügeln geübt, welches auch etwas fristren kann und besonders mit Kindern umzugehen versteht, sucht passende Stelle zu größeren Kindern, eventuell als angehende Jungfer. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10748  
 Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen sucht Stelle. Friedrichstraße 28.  
**Verkaufserinnen** jed. Branche empf. **B. Germania, Häfnerg. 5.**



**Herrschafspersonal jeder Branche empfiehlt und placirt**

**Bureau Germania, Sänergasse 5.**  
Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine leichte Stelle als Hausmädchen oder allein in einer ruhigen Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10952

Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und fernsehn kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder in kl. Familie. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10938

Ein braves Mädchen vom Lande, welches nähen und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. in Biebrich, Mangerstraße 15, Hinterhaus.

Ein kräftiges fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle zum 1. Juli. Näh. Rheinstraße 71, 1.

Ein anständ. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit, sowie auch das Bügeln gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 7, Seitenbau 2 St. r.

Ein tücht. brav. Mädchen sucht Stelle in einem kl. Haushalt. Karlstraße 5, Dachl.

Ein Hausmädchen, im Weiß-, Maschinennähen und Serviren bewandert, sucht Stellung in einem Herrschaftshause oder Fremden-Pension. Näh. Moritzstraße 23, Frontispiz.

Ein ordentl. Mädchen, in der bürgerl. Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht baldige Stelle. Näh. Mauritiusplatz 3, Gärtner John.

Ein gefektes Mädchen a. g. S. sucht Stelle zu Kindern. Friedrichstraße 28.

**Eine kinderl. Wittve** im gesetzten Alter, der Sprache mächtig, im Kleidermachen und im Nussach perfect, wünscht Stelle als Kinderfrau in seinem Hause. Offerten beliebe man unter Chiffre C. D. V. 487 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junges braves Mädchen sucht Stellung, am liebsten zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Philippsbergstraße 4a.

Ein bescheidenes junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Sedanstr. 4, Dachl. Empf. mehrere tücht. Allein-, Haus- u. Landmädchen, sämtlich im Besitze guter Zeugnisse. Fr. Beuerbach, Friedrichstraße 36, B. Lentonia.

Ein junges fleißiges Mädchen, in jeder Hausarbeit erfahren, das Lust zum Kochen hat, sucht Stelle. Karlstraße 30, Mitt. 1 St.

**Ein jg. Mädchen** sucht Stelle zu Kindern. Näh. Röderstraße 13, 1. St.

**Ein Mädchen**, das jede Hausarbeit verst., sucht Stelle. Saalgasse 36, Part.

Ein anst. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft zum 15. Juni Dienst als Hausmädchen oder zum Alleinmädchen. Näh. Pagenstecherstraße 5, 2.

Ein gefektes braves Mädchen von guten Eltern, welches jede Hausarbeit verrichtet, sucht bei bescheidenen Anspr. eine Alleinmädchen-Stelle in kl. Haushalt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Geb. Mädchen, welches in allen Haus- u. Handarb. tüchtig, sowie mit Kindern umzugehen versteht, sucht bald. Stelle als bes. Hausmädchen od. zu größeren Kindern; geht auch auswärt. Saalgasse 1, 2 St. links.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 4a, Seitenbau 3 St.

Tücht. sol. Hausmädchen mit besten Empf. sucht St. Friedrichstr. 25, 3.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bis zum 15. Juni. Adlerstraße 1, Etb. Part.

**Eine alleinsteh. geb. Dame in gef. Jahr., Wittve**, repräsentationsfähig, sucht Stellung zur selbstständigen Führung des Haushaltes in gebildeter Familie, bei alleinstehend. Herrn oder Dame, ohne Gehalt. Gesl. fr. Offerten u. L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag.

Reinliches Alleinmädchen empfiehlt für Küche und Hausarbeit in kleine Familie auf 19. Juni Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein Mädchen, w. gut bgl. zu kochen u. Handarb. verst., f. St. durch Frau Müller, Mehrgasse 13, 1 St.

**Tüchtiges Alleinmädchen**, welches 6 u. 3/4-jähr. Zeugn. besitzt, f. Stelle d. Fr. Beuerbach, Friedrichstraße 36.

**Tüchtiges Mädchen**, welches schon in feineren Häusern gedient hat, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Friedrichstraße 45, 1 St.

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als Küchenmädchen oder im bürgerl. Haushalt. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein braves Mädchen aus guter Familie sucht Stellung als Zimmer- oder Hausmädchen zum 15. Juni oder später in seiner Familie. Näh. Webergasse 51, Laden.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle zum 15. als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Wilhelmstraße 12, Gartenb.

**Mädchen** mit 3-jährigen Zeugnissen, f. bgl. Küche und Hausarbeit, sucht St. Friedrichstraße 12, Mittelb.

**Müller's Bureau, Mehrgasse 13**, empfiehlt und placirt stets tüchtiges Personal jeder Branche.

**Tüchtige Schreiner** 10826  
sucht **Wilh. Gail Wwe.,**  
Biebrich a. Rh.

Ein Glasergchülse sofort gesucht Hermannstraße 7. 10990  
Gute Maurer gesucht Zahnstraße 48, Part.

**Tüchtige Maler-Gchülse** sucht **J. Maier**, Adolphsalce 6. 10998  
**Tüchtiger Tapezire-Gchülse** gesucht Albrechtstraße 30.  
**Tüchtiger zuverlässiger Tapezire-Gchülse** sucht sofort **Fritz Kraus**, 10765  
**Biebrich**, Rathhausstraße 23.

**Schuhmacher** für erste Frauenarbeit gef. Spiegelgasse 8.  
Ein junger **Kellner** gesucht Römerbad.

**Tüchtiger junger Küchenaide** und versch. jüngerer Restaurat.- u. Saal-  
kellner f. **Grünberg's** Rheinisches Stellenbü., Goldgasse 21, Laden.  
**Für ein hiesiges Droguen-, Material- u. Farbwaaren-Geschäft**

wird ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen zum sofortigen Eintritt  
gesucht. Kost und Logis außer dem Hause. Selbstgeschriebene Offerten  
unter M. 23 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11000

**Lehrling gesucht** 9441  
von **W. Hillesheim**, Papiers-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung.

**Lehrling** f. **Photograph** **Rumbler-Wirbelauer**, 10642  
**Spenglerlehrling** gesucht Friedrichstraße 38. 8119

**Ein Maschinen-Lehrling**  
und ein **Secker-Lehrling**, sowie ein tücht. **Fahlmädchen** bei hohem  
Lohn auf Stück gesucht von der **P. Bremer'schen Buchdruckerei**, Nerostraße 23. 10982

**Lehrlinge** gesucht von **G. Collette**, Friedrichstraße 14.  
Ein braver Junge kann die **Kücherei** erlernen bei **F. Hess**, Dranienstraße 16. 4699

**Tapezire-Lehrling** gesucht. **C. Schäfer**, Frankensstraße 5. 4581  
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die **Gärtnererei** er-  
lernen bei **J. Herbeck**, Kunst- und Handelsgärtner. 8818

Ein braver Junge wird in die **Lehre** gesucht bei **August Boss**, Bäckereimeister,  
Bahnhofstraße 14. 6555

Ein braver Junge kann die **Bäckerei** erlernen **Taunusstraße 17**.  
**Regelung** gesucht Schachstraße 9b.  
Ein **Hausburische** gesucht Hellmündstraße 35.

**Hausburische**,  
nicht über 30 Jahre, gewandt und tüchtig, welcher mit Hausarbeit und  
im Serviren Bescheid weiß, findet gute Stellung v. 15. d. M. Offizier-  
burischen bevorzugt Nerothal 43a. 10810

Ein zuverläss. **Stadtfund. Burische** im Alter von 15 bis 17 Jahren,  
welcher zu Hause schlafen kann, wird gesucht Albrechtstraße 39, S. B.  
Ein **Mann** für **Landwirtschaft** gesucht. 10889

**Kartoffelbader** gesucht Saalgasse 28. 10980  
Ein tüchtiger **Knecht** wird sofort gesucht.  
**Theodor Renker**, Kutscher, Mehrgasse 34.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Junger Mann** mit guten Zeugnissen, welcher schon  
leben Jahre in einem Herren-  
Confections- und Schuhwaaren-Geschäft thätig, sucht Stelle als Ver-  
käufer oder als Lagerist dieser Branche. Sofortiger Eintritt. Gesl.  
Offerten unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag. 10810

**Junger Mann**, 26 Jahre alt, im Besitze guter Zeugn.,  
sucht Besch. auf einem Bureau oder als besserer Auskäufer.  
Gesl. Offerten sub **O. P. J. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann** mit prima Zeugn. sucht Stellung als Verkäufer  
oder Lagerist, womöglich in einem Confections-Geschäft. Näh.  
Philippsbergstraße 4. 10989

Ein **Mann**, 48 Jahre alt, sucht eine Stelle als **Magaziniere**; derselbe kann  
eine kleine **Cantion** stellen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10963

Ein **junger Mann**, 22 Jahre, beim Militär gedient, sucht Stelle als  
Diener oder Hausburische. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10788

Ein **tüchtiger Herrschaftskutscher** mit guten Zeugnissen sucht Stelle.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 10989

Ein **älterer Herrschaftsdienere**, perfect im Serviren, Bügen und  
sehr bewandert in allen vorkommenden häusl. Arbeiten, mit guten Zeugn.,  
sucht baldigst Stelle. Briefe u. **A. B. Z. 455** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein **Hotel-Hausdiener** sucht sofort oder später Stellung. Offerten  
unter **B. C. W. 456** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein **Hausburische**, welcher 2 1/2 Jahre in einem hiesigen Porzellan-Geschäft  
thätig gewesen ist, sucht Stellung. Näh. Selenenstraße 19, 1 St.

Ein **Arbeiter** sucht **Beschäftigung** (Mähen, Kartoffelbaden u. i. w.). Zu  
erfragen **Römerberg 18**, Dachlag.

Empfehle sofort vier **Diener** in Herrschaftshäuser od. zu einzel. Herren.  
**Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Möbelschreiner** gesucht Selenenstraße 19. 10876







Freitag, den 10. Juni 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** Morgens 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservierter Aurgarten.** 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung).  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8—10 Uhr: Kärtturnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.  
**Luscher'scher Gesangverein.** 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Silda.** 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.  
**Zither-Club.** Abends: Probe.  
**Zither-Verein.** Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.  
**Maerckscher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christl. Verein junger Männer.** Uebung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagsschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Zither-Probe. Bibliotheksstunde. Versammlung der Lehrlings-Abtheilung.  
**Christl. Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

**Alt-Israclitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25.  
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

## Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

**Geboren:** 1. Juni: dem Backsteinbrenner Josef Kerle e. L., Johanna Catharine. 2. Juni: dem Kellerer Josef Engel e. S., Friedrich Wilhelm Hugo. 3. Juni: dem Schuhmacher Albert Busch e. S., Edmund; dem Decorationsmalergehilfen Anton Reusel e. L., Emilie. 6. Juni: dem Herrnschneider Josef Riegler e. L., Lydia Gertha.

**Aufgeboten:** Vermittelter Privatier Ludwig Ziegler zu Frankfurt a. M. und Ida Sophie Wilhelmine Habel hier.

**Gestorben:** 7. Juni: Frieda Sophie Wilhelmine, L. des Drochsenbesizers Johann Philipp Heinrich Kleber, 7 M. 26 L.; unverheirateter praktischer Arzt Dr. med. August Theodor Stamm, 69 J. 11 M. 9 T.; unverheirateter Unteroffizier vom Stamm des Bezirks-Commandos Wiesbaden August Carl Schmidt aus Auringen, 26 J. 7 M. 16 L. 8. Juni: Marie Dorothea, geb. Erdmann, Ehefrau des Restaurateurs Philipp Anton Feilbach, 30 J. 7 M. 14 T.

Geburts-Anzeigen	in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die <b>L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel</b> Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschos.
Verlobungs-Anzeigen	
Heiraths-Anzeigen	
Trauer-Anzeigen	

## Vereinigte Siebricher Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Straßenbahn.  
Sommer-Fahrplan gültig vom 1. Mai 1892.

**An Wochentagen:**

Abfahrt von **Mainz** nach **Siebrich**: Vorm. 8\* 9<sup>10</sup> 11<sup>10</sup>. Nachm. 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup>.

Abfahrt von **Siebrich** nach **Mainz**: Vorm. 6\* 8<sup>30</sup> 10. Nachm. 12<sup>30</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup>.

**An Sonn- und Feiertagen:**

Abfahrt von **Mainz** nach **Siebrich**: Vorm. 9<sup>10</sup> 10<sup>10</sup> 11<sup>10</sup>. Nachm. 12<sup>45</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup> 8<sup>15</sup>.

Abfahrt von **Siebrich** nach **Mainz**: Vorm. 8<sup>30</sup> 10 11. Nachm. 12<sup>30</sup> 1<sup>45</sup> 2<sup>45</sup> 3<sup>45</sup> 4<sup>45</sup> 5<sup>45</sup> 6<sup>45</sup> 7<sup>45</sup> 8<sup>15</sup>.

\* Nur an Markttagen.

## Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von **Siebrich**: Morgens 7 1/2, 9 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“) 9 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt und Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln. Nachm. 2 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen, 4 1/2 Uhr bis Coblenz, Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. — Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 182

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 6. und 7. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	6.	7.	6.	7.	6.	7.	6.	7.
	Barometer* (mm) . . .	752,1	758,3	753,1	758,1	756,8	758,5	754,7
Thermometer (C) . . .	13,5	12,5	16,9	19,1	14,3	15,3	14,3	15,6
Dampfspannung (mm) . . .	9,0	7,9	9,3	8,5	10,1	9,5	9,5	8,6
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	79	78	65	52	84	73	76	66
Windrichtung und Windstärke . . .	N.W.	N.W.	N.W.	N.W.	N.W.	N.	—	—
. . .	mäß.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	heit.	heit.	heit.	hwkft.	heit.	bbdt.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	0,2	—	—

7. Juni: Vormittags kurzer schwacher Regen.  
 \* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

**11. Juni:** wolkig, lebhaft und starke Winde, vielfach Gewitter, abnehmende Temperatur, magnetische Störung am 11. u. 12. m. Nordlicht.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien im Hause Nerostraße 36, 1. Etage, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 267, S. 25.)  
 Versteigerung von Brennholz, Bau-Artikeln zc. auf dem Lagerplatze Berl. Beltrichstraße (hinter der Bleiche), Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 267, S. 2.)  
 Versteigerung von Mobilien im Römer-Saale, Dogheimerstraße 15, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 267, S. 25.)

## Fremden-Führer.

**Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.**  
**Inhalatorium am Kochbrunnen.** Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.  
**Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt**, neben dem Schloss.  
**Königliche Landes-Bibliothek** (Wilhelmstraße 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.  
**Alterthums-Museum** (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.  
**Bibliothek des Alterthums-Vereins** (Friedrichstraße 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.  
**Textil-Sammlung** (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1/2 1 Uhr.  
**Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt**, Tannustr. 13. Täglich geöffnet.  
**Königliches Schloss**, am Markt. Castellan im Schloss.  
**Palais Pauline**, Sonnenbergerstrasse.  
**Rathhaus**, Marktplatz 6.  
**Rathskeller** (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.  
**Staats-Archiv**, Mainzerstrasse 50.  
**Reichsbank-Nebenstelle**, Luisenstrasse 21.  
**Landesbank**, Rheinstrasse 30.  
**Kaiserliche Post** (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Tannustrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.  
**Kaiserliches Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).  
**Öffentliche Fernsprechstelle** im Postamt 4 (Tannustrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnet, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.  
**Internationales Reise- und Auskunfts-Büreau** Rheinstrasse 21, vis-à-vis den Bahnhöfen.  
**Polizei-Reviere:** I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 10. Juni: Geschlossen.  
 Samstag, den 11. Juni: **Die schöne Ungarin.**

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Operaus. Freitag: „Der Verschwend.“ Samstag: „Carmen.“ — **Schauspielhaus.** Samstag: „Die beiden Leonoren.“



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

## Nachlaß-Versteigerung.

Heute Freitag, Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage aus einem Nachlasse folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Nerostraße 30, 1. Etage, als:

1 Sopha, 1 Chaiselongue, 1 Sessel, 2 Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, ovale u. 4-eckige Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Christkose, Krytall-Glas, Porzellan, Weiszeug, Kleider, Teppiche, Uhren, Vorhänge, Portièren und noch Verschiedenes.

**Adam Bender,**

Auctionator.

Bureau: Lehrstraße 29.

## Heute,

Vormittags 10 Uhr anfangend,  
Fortsetzung u. Schluß

der Versteigerung von Mobilien der

Stiftsdame Fräul. von Seydlitz u. A.

im

Römersaal, 15. Dohheimerstraße 15.

Es kommen namentlich zum Ausgebot:

1 Blüsch-Garnitur, 1 Blüsch-Sopha, 2 Herrschaftsbetten,  
1 Verticow, 2 Regulatoren, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch,  
2 gewöhnliche Betten, 2 Kommoden, 1 Gallerieschränkchen,  
1 Console, 1 Zimmer-Closet, 20 Salon-Deigemälde u. dergl.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

418

**Adolf Berg, Auctionator.**

Ein gut erhaltener Kassenschrank billig abzugeben.  
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

10964

## Ein Nußb.-Pianino

wird heute Vormittag 11 Uhr im

Römersaal, Dohheimerstraße 15,  
versteigert.

414

**Adolf Berg.**

## Total-Musverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Müsch, Schürzen, Spitzen, Bänder,  
Stickereien, Knöpfe, Schweißblätter, Handschuhe.  
Alle Arten Passementrie in matt und Perlen,  
schwarz und farbig.

10985

Ein Posten Stickereikleider äußerst billig.  
Korsetten zu u. unter Einkaufspreis.

## Hochelegante Trikotkleidchen

1 M. bis zu 12 Jahren in der prächtigsten Ausführung, elegante  
Trikottailen 1 M., 2 M., Umhänge und Mäntel zu 3 und  
6 M. Philippsbergstraße 4.

## Familien-Nachrichten

### Todes-Anzeige.

Heute Nachmittags 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach dreiwöchigem schwerem Leiden unsere heißgeliebte Tochter, Enkelin, Schwester und Schwägerin,

**Frida,**

in ihrem 20. Lebensjahre.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Trauernachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Heinrich Schäfer nebst Familie.

Wiesbaden, den 8. Juni 1892.

Die Beerdigung findet Samstag, den 11., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Mauritiusplatz 3, aus statt.

10991

### Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann,

**Wilhelm Lersch,**

ganz unerwartet am 8. Juni, Nachmittags 4 Uhr, sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitte

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Die tieftrauernde Gattin.**

Wiesbaden, Aachen und Köln, den 9. Juni 1892.

Die Beerdigung findet Samstag, den 11. Juni, Nachmittags 2½ Uhr, vom Sterbehause, Nerostraße 33,  
aus statt.

10970



# Total-Ausverkauf.

## Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

### Handschuhe,

10984

schwarz und farbig, Seide und Baumwolle, äußerst billig.

Wasserdichte Bettunterlagenstoffe,  
Gumm- und Guttapercha-Fabrikate,  
Eisbeutel, Verbandstoffe, Artikel für Wochenstuben,  
Frigateurs und Inhalations-Apparate,  
elektrische Apparate und Thermometer,  
medizinische Seifen, Artikel zur Desinfection

empfehl

11004

Christian Tauber,  
photographische Manufactur,  
Droguen und Materialwaaren.

## Grab-Einfassung aus Cement

in allen Sandsteinfarben zu 15, 20 und 25 Mk., Grabsteine von 20 Mk. an, solid und dauerhaft. Bestellungen richtet man Albrechtstraße 5 und Kellerstraße 22, 3.

## Selbsteingefochte Preißelbeeren,

feinste Qualität,

## eingemachte

## Pflaumen u. Gurken

empfehl

10999

## J. Rapp, Goldgasse 2.

## Vorzügliches Dörrfleisch

per Pfd. 70 Pf.

empfehl

10992

H. Mondel,  
Neßgergasse 35.

## Verschiedenes

Ich wohne nach wie vor Adlerstraße 20, Hinterhaus Parterre.  
Frau Hühler, Wittwe, geb. Biltz.

Zur Vergrößerung eines rentablen Geschäfts wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit 10- bis 15,000 Mk. Einlage gesucht. Gef. Off. unt. Chiffre **R. P. 10** hauptpostlagernd erbeten.

**K. Haast, Schreiner, Albrechtstraße 7,**  
bringt hiermit sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Neue Bau- und Möbelerarbeiten werden preiswürdig ausgeführt, Pianos und Möbel sauber aufpolirt, Eichen-Möbel matt gemacht. Parquetbodenwischen. Verpackung von Glas, Porzellan u. Möbel, Umzüge werden preiswürdig beiorat. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

**Billardspielen,** für Anfänger und bessere Spieler, lehrt gründlich, schnell u. billigst. Gef. Offerten unter **N. O. K. 497** an den Tagbl.-Verlag.

## Zur Nachricht.

Der in seinem Fach bekannte Kammerjäger **Clemens Schön** aus **Duisburg** ist angekommen und entfernt ohne allen Schaden für Menschen und Hausbiere Ratten, Mäuse, Küchen- und Zimmer-ungeziefer unter Garantie. Der Preis stellt sich nach den Räumlichkeiten und ist äußerst billig. ff. Referenzen. Aufträge nimmt der Verlag unter **Z. Z. 484** entgegen.

Umzüge nach hier und auswärts werden billig angenommen. 10945

**Louis Blum, Morikstraße 23.**

**Damen- und Kinder-Kleider** werden gut sitzend und schön angefertigt **Oranienstraße 38, Stb. 1 St.**

Junge Fran, im Kleidermachen, Weißnähen und fein. Ausbessern sehr tüchtig, sucht Kunden, pro Tag Mk. 1.50. Hochstraße 3, Hinterhaus.

Eine tüchtige **Büglerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kirchgasse 22, Seitenbau 1 St.

## Wäsche

zum Bügeln wird angenommen **Jahnstraße 5, Stb. 1.**

Eine Dame wünscht eine fränkische Dame nach Carlsbad oder Kissingen zu begleiten. Antheil an der Wohnung wird beansprucht. Off. unter **O. N.** postlagernd hier erbeten.

Ich nehme die in der Aufregung gesprochenen Worte gegen Herrn **Ernst Malsie** hiermit als unwahr zurück.

**H. Krämer.**

**Reise Anfrage.** Wo befindet sich das **Szareth** für franko **Kanarienvogel?**

Ein junger Geschäftsmann sucht Bekanntschaft mit einer jungen Dame im Alter von 20-25 Jahren mit etwas Vermögen, behufs Verhehlung. Photographie erwünscht. Off. unter **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verlag.

## Ja.

Ich muß Freitag Dich unbedingt sprechen **Mal.**

## Verkäufe

Zu verkaufen ein vorzüglicher wenig gebrauchter photographischer Apparat, 13/18 (Camera, Stativ, Objectiv). Näh. zu erfahren bei Herrn **Chr. Tauber**, Firma **W. Hammer**, Kirchgasse 2a, Cuaros-Geschäft für photographische Apparate.

Ein noch gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen **Neußgasse 11, Kleider-Geschäft.**

**Röderstraße 17** zu verl. 1 Bett 65 Mk., Stomm. 26 Mk., Küchensch. 28 Mk., Kleiderschrank 20 Mk., Waschkommode 18 Mk., Nachttisch 8 Mk., ovaler Tisch 20 Mk., Deckb. 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk. **L. Kannenberg.**

## Durkopp's Diana.

Sicherheits-Zweirad mit **Dunlop-Pneumatik**, wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Goldgasse 15.**

Eine noch neue **Original-Singer-Nähmaschine** ist preiswürdig zu verkaufen **Neßgergasse 13, im Schirmladen.**

## Zauben,

verschiedene Arten, zu verkaufen **Kirchgasse 10.**

10997

## Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie verl. Geg. Belohn. abz. **Hellmundstraße 25, 1 St.**

## Ein Armband,

goldener Reif mit Kleeblatt, aus **Diamanten** und einem **Emerald**, ist verloren worden. Es wird gebeten, dasselbe an der **Tageskasse des Kurjaals**, Hauptportal rechts, abzugeben. Der Finder erhält **30 Mk. Belohnung.**

Am 3. Festtage auf dem Wege vom **Chausseehaus** nach **Georgenborn** und **Schlangenbad** ein Theil einer **Granatbroche** verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Wilhelmsplatz 10, 3.**

Mittwoch Morgen ein **goldener Klemmer** in den **Kuranlagen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Wilhelmsplatz 10, 3.**

**Grauer Stofftragen** verloren. Abzug. geg. Belohnung **Goldgasse 1.**

**Kanarienvogel** zugeflogen **Wellstrasse 19, 1.**

**Gelber Spitz**, halb geschoren, mit dunklem Kopf, entlaufen. Ein kleiner **Sund** (Rehpincher), auf den Namen **Assi** hörend, abhanden gekommen. Abzugeben **Adlerstraße 23, im Laden.**

## Miethgesuche

Gesucht von einer einz. Dame eine unmöbl. abgeschl. Wohnung vom 1. October, von 3 Zimmern mit Zubehör, in ruhigem Hause, in der Nähe der **Taunusstraße**. Näh. **Wellstraße 13, Part.,** Vormittags.



**Älterer Herr** sucht auf längere Zeit 1 größere oder 2 kleinere gut möbl. Stuben (ungenirt) und Gartenbenutzung in der Nähe des Balbes. Offerten mit Preisangabe unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Juli oder 1. October werden für einen älteren Herrn, welcher viel reist, 2 **leere Zimmer**, am liebsten bei einer ruhigen Familie, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. R. H. 499** an den Tagbl.-Verlag.

Eine helle **Werkstätte** (Schlosser) womöglich zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näh. Kirchgasse 38, 3.

**Wagner-Werkstätte** alsbald zu miethen gesucht, am liebsten im westlichen Stadtheile. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11008

## Vermiethungen

### Geschäftslokale etc.

Ein schon längere Jahre bestehendes **Spezereigeschäft resp. Laden mit anstöß. schöner Wohnung, guten Kellern und Zubehör**, praktisch und bequem eingerichtet, am **October** zu vermieten. Näh. durch **Jos. Imand, Taunusstraße 10.** 888

**Lagerräume**, verschiedene, für Möbel zc., zu vermieten Dozheimersstraße 8, B. 10956

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Rheinstraße 39** eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt, Karlsru. 17, 2.** 10925

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adelhaidsstraße 60,** 3 Tr., ist eine hochelegante freigeleg. herrschaftl. Wohnung von 7-8 Zimmern, Babes, gr. Balkon und reichl. Zubeh., der Neuz. entspr. **sofort** um 1600 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst, sowie bei **J. Ch. Glücklich, Nerostraße 2.** 10963

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Victoriastraße 9** schöne Wohnung, 6-7 Stuben, Bad-Cabinet, große Veranda, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Part.** 10957

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Friedrichstraße 41, 2 Stiegen,** eine abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an ruhige Mieter zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10-12 Uhr. Näh. im Leinen-Geschäft, **Part.** 10974

**Zahnstraße 7** eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10930

**Zahnstraße 17, Part.,** eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu vermieten. Preis 850 Mark. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 10936

**Nicolasstraße 1, 2. Et.,** 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Mauergasse 13** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10987

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Emserstraße 71, Part.,** 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 Mk. p. 1. Juli zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt, Karlsru. 17, 2.** 10926

**Philippensbergstr. 8, 1,** Wegzugs halber sofort od. später zu vermieten. Event. Möbel-Ueberlass. 10928

**Währingstraße 29** sind 2 freundl. Wohnungen, je 3 Zimmer mit Zubeh., **Part.** und 1 St., auf 1. October zu vermieten. 10982

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adlerstraße 59** Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zum 1. Juli oder später zu vermieten. 10995

**Friedrichstraße 33** neu hergerichtete Frontispizw., zwei große Zimmer, Küche, Hausflur, Closet, Alles unter Glasabschluss, sofort oder per 1. Juli nur an kleine Familie zu verm. Näh. das. 1 St. r. 10941

**Sellmundstraße 48** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder Juli zu vermieten. 10979

**Mauergasse 13** ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10986

**Mauritiuspl. 3** 2 Z. zc. p. 1. Juli z. vm. Näh. b. Jollinger. 10922

**Nicolasstraße 21, Bel-Etage,** sind Salon, ein oder zwei Schlafzimmer, zum 15. Juli zu vermieten. 10945

**Rheinstraße 61, im Seitenbau,** 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 10946

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Sellmundstraße 57** eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche, Hein. Keller an ruhige Leute zu vermieten. 1096

Küche, Zimmer nebst Zubehör, und 1 gr. Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Währingstraße 45. 10972

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 17** fl. B. a. 1. Juli zu vm. Näh. Wdh. 1 St. h. r. 10923

**Sirshgraben 23** ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock auf Juli zu vermieten. 10944

**Kirchgasse 8** ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 10994

**Mauritiusplatz 6** Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10996

**Schillerplatz 1, Hinterh.,** ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10951

**Frontspiz** in gutem Haus an Dame zu verm. jetzt od. 1. October. Lehrstraße 11. 10958

### Möblierte Zimmer.

**Abeggstraße 4** (an der Sonnenbergerstraße), zwei Minuten vom Kurhause, fein möblierte Zimmer billig zu vermieten. 10725

**Adelhaidsstraße 40, B.,** fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9789

**Albrechtsstraße 30, Part.,** ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698

**Bertramstraße 12, 2,** ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517

**Bleichstraße 16, 3,** ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667

**Bleichstraße 20, 2. Et.,** ein hübsches möbl. Zimmer bill. zu verm. Gr. Burgstraße 4, 2 Tr., neu möbl. Zimmer zu vermieten. 10931

**Bel.-Et.,** sind 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 10931

**Dozheimersstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn** z. vm. 9850

**Emserstraße 19** möbl. Zim. mit Pen. (65-80 Mk.) zu verm. 7348

**Frankenstraße 10, 3 St.,** ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525

**Frankenstraße 23, 3 Tr.,** ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.

**Friedrichstraße 10, Brbh. 3 r.,** einfach möbliertes Zimmer b. zu verm. Friedrichstraße 45, 2. St. l., möblierte Zimmer zu vermieten.

**Geisstraße 10, 1. Etage,** 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2, zu vermieten. 8857

**Goldgasse 5, 2 r.,** 1 oder 2 aneinander lieg. schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

**Goldgasse 17, Hth. 2 St.,** ein einfach möbliertes Zimmer zum 15. Juni zu vermieten. 9660

**Selencstraße 7** zwei möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 10702

**Selencstraße 11** einf. möbl. Zimmer m. Pension zu verm. 10797

**Selencstraße 13, 2,** schön möbliertes Zimmer a. gleich zu verm. 10023

**Sellmundstraße 33, 2. Et. l.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 10756

**Sirshgraben 24** gut möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 6041

**Zahnstraße 8, 2,** sind für gleich 2 schön möbl. Zim.zer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten.

**Zehnerweg 3** (Villa) ein Salon und ein Schlafzimmer, herrliche Aussicht mit oder ohne Pension.

**Kapellenstraße 7, 3 r.,** freundl. möbl. Zimmer mit prachtv. Aussicht zu vermieten. 6923

**Karlstraße 1** ist die seit Jahren von einem Offizier bewohnte Wohnung, 2 große möbl. Zimmer mit Burcheingelass, auf 15. Juni zu vermieten. Näh. Dozheimersstraße 12, Part. 10508

**Karlstraße 36, 1,** geräum. schön möbl. Zimmer fogl. z. vermieten. 10626

**Kirchgasse 2b, 2 St.,** 1 gr. sch. möbl. Zimm. m. 1-2 Betten v. 1. Juli zu verm. 10960

**Kirchgasse 14, 2 St. h.,** ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Kirchgasse 29, Bel.-Et.,** gr. gut möbl. Z., ev. m. Mans. bei ruh. Fam. dauernd abzug. 10871

**Kirchgasse 40, 1,** eine schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sofort zu verm. Zu erfragen 2. 8503

**Kirchgasse 48, 2 St.,** ist ein schönes gr. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10405

**Kirchhofsgasse 5, 3 Tr.,** möbl. Z. m. fl. Küche (auch unmöbl.) z. vm. 10989

**Kirchhofsgasse 11** ist ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 10785

**Lehrstraße 2, 3 l.,** sch. möbl. Z. zu 15 Mk. v. Monat zu verm. 10762

**Louisenstraße 5, Bel-Etage,** gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921

**Louisenstraße 12, 2 Tr.,** möbl. Zimmer zu vermieten. Part., 3 Min. v. Kochbrunn., fein möblierte Zimmer.

**Neubauerstraße 10,** ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension.

**Nicolas- u. Derrngaricustr. 2, Belet. r.,** eleg. gr. möbl. Z. abzug. 8595

**Oranienstr. 13, 1 St.,** g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 8595

**Oranienstraße 38,** möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10279

**Rheinstraße 51, 2. St.,** 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8939

**Röder-Allee 14, Bel-Etage,** sind zwei große, freundl. möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer (auch einz.), zum 15. Juni preiswerth zu vermieten. 10839

**Röderallee 30, 1,** möbl. Frontspiz-Zimmer sof. zu verm. Römerberg 13 ein klein. möbliert. Zimmer zu vermieten.

**Schillerplatz 2,** 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10216

**Schützenhofstraße 3, 1. Et.,** sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 8474

**Schwalbacherstraße 34** (Alleeseite) ein schön möbl. Parterrez. zu verm. Schwalbacherstraße 47, 1 St. links, schön möbl. Zimmer b. z. verm. 10818

**Schwalbacherstr. 53, 3 r.,** mbl. Z. b. an sol. Ladenrl. Anz. Näh. Wöbergasse 37, 1. Etage, gr. sch. möbl. Zimmer zu verm. 10818



**Walramstraße 4, 1 St. rechts, ein gut möbliertes Zimmer an ein**  
besseres Fräul. zu verm. 10929  
**Wobergasse 49, 1. St. links, ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli**  
billig zu vermieten. 10804  
**Wellritzstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer**  
mit Cabinet billig zu verm. 7290  
**Wellritzstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.** 9651  
**Wörthstraße 18, Frontsp., schön möbl. Zimmer mit Penf. (50 Mk.).**  
**Wörthstraße 19, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.**  
Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489  
**Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu**  
vermieten Geisbergstraße 24. 1990  
**Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension, mit Pension**  
von 65 Mk. an.

**Meyer's Weinstube, Louisenstraße 12.**  
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977  
**Zwei** möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten Dohseimer-  
straße 26. 9721  
**Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine**  
**Manfarde, gut möblirt, zu vermieten Marktstraße 11,**  
**2. Etage bei Siegfried.** 8716  
Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. Et., an einen  
soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248  
**Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38.** 8044  
Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten  
Bahnhofstraße 18, 2. 10759  
Ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. Gr. Burgstr. 16, 3 St. 10076  
Ein g. möbliertes Zimmer b. zu verm. Feldstraße 5, 2 St. l. 10815  
Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Frankenstr. 21, Hth. Part. r. 10815  
Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh.  
Helenestraße 5. 8908  
Möbl. Zimmer billig zu verm. Hellmundstr. 45. **K. Geier.** 10647  
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227  
Möbl. 3. m. g. Pension v. 40, 50 u. 60 Mk. Hermannstr. 12, 1 St. 10966  
Ein großes fein möbl. Zimmer mit schöner Aussicht, mit Frühstück pro  
Monat 25 Mk., zu verm. Hirschgraben 4, Ecke des Schulbergs, 1 Et. r.  
**Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten.** Jahnstr. 17, Stb. Part. 10734  
Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten  
Jahnstraße 23, Part. links. 8435  
Schön möbliertes Zimmer in der Nähe des „Nonnenhof“ per sofort  
zu vermieten Kirchgasse 35, 1. 10704  
Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3 St. 10948  
Möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 12, Stb. r. 10820  
Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten  
Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875  
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Marktstraße 34, 2. St. 10457  
**Möbl. Zimmer zu vermieten Müllerstraße 2.** 10623  
**Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu**  
vermieten Nerostraße 18, 2. Et. 9890  
Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 9207  
Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kaffee zu vermieten Oranienstraße 40,  
Frau **Wiersdorfer.** 7406  
Ein f. möbliertes Zimmer ist an einen Beamten oder ein Fräulein zu  
vermieten Philippsbergstraße 37, 2 Tr. l. Zu erfragen von  
10-8 Uhr. 10515  
**Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence.** 9234  
Ein schönes möbliertes Zimmer auf 15. Juni zu vermieten Römer-  
berg 14, Hinterh. 1 links. 10625  
Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römer-  
berg 34, 1 St. 10625  
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 15, Gartenh. Part. links.  
Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, 2b5.  
Dachl. rechts. 10954  
Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten  
Sedanstraße 5, Hth. 1. 10828  
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Sedanstraße 7, 5. 1 St. r. 10157  
Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191  
Ein möbliertes Zimmer, ev. mit zwei Betten und Pension, zu ver-  
mieten. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2. 9734  
Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walkmühlstraße 10, Frontsp.  
Ein schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten **Walram-**  
**straße 3.** 9685  
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 8417  
Ein freundl. möbliertes Zimmer, n. d. Nr., zu vermieten **Wober-**  
**gasse 41, 1 rechts.** 9964  
Möbliertes Zimmer zu verm. Wellritzstraße 6, Part. l. 10908  
Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Wellritzstraße 7, 1 St. 10705  
Ein j. Mann als Teilnehmer an einem möblierten Zimmer wird  
Wellritzstraße 16, 2 Tr. 10993

**Lustkurort Hoigut Geisberg.**  
Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 8862  
Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493  
Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenestraße 5. 8541  
Anst. Leute erh. gut bürgerl. Kost und Logis Helenestraße 15, Part.  
**Helenestraße 19, 1.** können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 10924  
Ein oder zwei Arbeiter erhalten Logis Nerostraße 29, Hth. 2 Tr.  
Ein besserer Arbeiter kann billig Kost und Logis erhalten. Näh. Schwal-  
bacherstraße 29, Vorderh. Part. 11001  
Arbeiter erhalten Schlafstelle Schwalbacherstraße 29, 5. B.  
Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 87, Hth. B. 10713

Saub. junger Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 9463  
Anständiger j. Mann erhält schönes Logis mit K. Wellritzstr. 12, 2 St.  
**In Viebrich**  
zwei schöne große möbl. Zimmer in einem Landhaus zu vermieten. Näh.  
dieselbst Schiersteiner Chaussee 21.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
Langgasse, Ecke Bärenstraße, i. Hause d. Herren **J. Hirsch Söhne.**  
ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955  
**Moritzstraße 20** zwei unmöblierte Zimmer mit Man-  
farde an eine Dame zu vermieten.  
**Schwalbacherstraße 71** ein gr. Zimmer, 2. St., auf 1. Juli zu verm.  
**Steingasse 14** ist ein schönes großes unmöbliertes Par-  
terre-Zimmer zu vermieten. 10819  
**Taunusstraße 3, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni**  
auch später zu vermieten. 10959  
Ein frdl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Messgerl. 10798  
Ein leeres freundliches Zimmer an einzelne Person zum 1. Juli billig zu  
vermieten Moritzstraße 6, Hth. 2 Tr. r.  
Ein sch. fr. Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 43, Stb. 1.  
**Herrngartenstraße 11** eine schöne Manfarde  
zu vermieten. Näh. Part. 10973  
Zwei Manf. zusamm. auf 1. Juli s. v. Hellmundstraße 44, 2 St. 10968

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**  
**Für Anticher!**  
Stallung für zwei Pferde, Wagenremise und ein sep. kleines Häuschen  
dazu zu vermieten Dohseimerstraße 66. 10527  
Stallung und Remise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10977  
Karlstraße 17 ar. Weinfelder der Herren **Hirsch & Kleemann** pr.  
1. Oct. f. 900 Mk. s. vm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Karlstr. 17, 2. 9283

**Fremden-Pension**

**Pension.** Delaspestraße 2, Ecke der Friedrichstraße, elegant möbl.  
Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246  
**Kranken- u. Erholungsbedürftigen**  
bieten treue liebevolle Pflege, auch im eigenen Heim  
**die Privat-Kranken-Schwester,**  
Emserstraße 29.

**Fremden-Pension**  
**Villa Margaretha.**  
3 M. v. Sturb. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.  
Einige Zimmer frei geworden. 2690

**Familien-Pension,**  
Ecke der Garten- und Rosenstraße.  
Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158  
**Pension.** Zwei schön möbl. Zimmer sind einzeln  
oder zusammen mit od. ohne Pension zu  
mäs. Preise abzug. Logis in schön. gesunde Lage, Hochpart.,  
n. schön. Garten u. herrl. Aussicht. **Gustav-Adolfstraße 1, l.**

**Pension Bel Air.**  
Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.  
Zimmer. Ausgez. Küche, Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.  
u. höher. **Lanzstrasse, b. Nerobergstrasse.** 7441

**„Pension Kiehling“**  
**Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke.**  
Beste Aufnahme. **Vorzügliche Küche.**  
Nahe dem Walde (Nerobal) sind in einer Villa 1 bis 2 möblierte  
Zimmer abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10816

**Nerobergstraße 20,** dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne  
Pension abzugeben. 10128

**Pension Rheinstr. 11 comfort.**  
**einger. Zimmer m. u. o. Penf.**  
**Pension Röderallee 30, 1,** gut möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Pension Taunusstraße 13.** Zimmer frei. Bäder. Personen-  
aufzug. Elektrisches Licht. 9212  
**Pension.** Nahe dem Kochbrunnen gut möbl. Zimmer mit u. ohne  
Pension billig zu verm. Taunusstraße 21, 1. Et.  
Ein auch zwei Damen besserer Familie finden angenehmen Aufent-  
halt in schönster Lage des Mittelrheins bei einer alleinstehenden gebildeten  
Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10786



### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

**1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen.** Eine Erzählung von C. Cornelius. (16. Fortsetzung.)

### Locales.

**\* Zur Erinnerung.** Am 10. Juni 1836 starb auf einer Reise zu Marseille der berühmte Mathematiker und Physiker M. M. Ampère, dessen Name in der Wissenschaft einen hohen Rang einnimmt, dessen Entdeckungen epochemachend waren und geliebt sind. Durch seine Entdeckung der Wirkung des elektrischen Stromes auf einen beweglichen Stromleiter wurde er der Begründer der Elektrodynamik, wie ferner seine mühselige Untersuchung den Nachweis des inneren Zusammenhangs des magnetischen Zustandes mit dem elektrischen erbrachte. Für die theoretische Chemie von Wichtigkeit ist seine Unterscheidung zwischen Molekülen und Atomen.

**= Aus der Gesellschaft.** F. H. die Herzoginnen Alexandrine und Cäcilie von Mecklenburg-Schwerin sind nach beendeter nahezu 5wöchigem Kurgebrauche, während dessen sie im „Parkhotel“ wohnten, von hier nach Schwerin zurückgekehrt.

**= Steuerwesen.** Der Kassengehilfe Heinrich Kaiser ist zum Eintrag in die Kassbücher sowie zur Quittungsleistung für die königliche Steuerkasse II. und Forstkasse dahier benohtmächtigt.

**= Försterstellen.** Die Gemeindeförsterstellen Selters und Hilscheid gelangen zum 1. October 1892 zur Neuubesetzung. Mit der Stelle Selters ist eine Gesamtbefoldung von jährlich 1040 Mk. und z. B. eine Nebeneinnahme von jährlich 150 Mk. für Jagdschuss verbunden; mit der Stelle Hilscheid eine Gesamtbefoldung von jährlich 1022 Mk. Bewerbungen sind an den königlichen Oberförster Herrn Lade in Selters bezw. an den königlichen Oberförster Herrn Tiebel in Neuhäusel zu richten.

**= Im Reichshallen-theater** findet neben den bereits erwähnten Spezialitäten die jugendliche Drahtseilkünstlerin Oceana ungeheuren Beifall. Die Productionen derselben auf dem dünnen Telegraphendraht sind in hohem Grade bewunderungswürdig und dabei von so unfehlbarer Sicherheit, daß die Zuschauer über die ungeheure Schwierigkeit derselben völlig hinweggetäuscht wurden. Die Productionen des Herrn Kapoll auf der völlig freistehenden 20 Fuß hohen Leiter werden allabendlich bewundert und stürmisch applaudirt. Dieses „Fach“ ist äußerst schwierig und daher nur sehr wenig vertreten. Herr Kapoll, der auch als Pantomime viel Beifall erntet, soll nicht weniger als drei Jahre geübt haben, ehe er zum ersten Male öffentlich auftrat.

**= Die Ziehung** der rothen Kreuz-Lotterie (Loose à 1 Mk.) zu Gunsten des St. Valentins-Hauses zu Kiedrich bei Wiesbaden wurde endgiltig auf den 7. Juli verlegt.

**= Mancherlei Gefahren** bringt uns der Sommer neben seinen Freuden. Oft mag es eine Lust sein, in die sommerliche Natur hinauszuzuwandern, nicht aber, wenn man dazu gezwungen ist. Da glüht die Hitze auf den staubigen Landweg nieder. Der Wanderer schleppt sich mühsam den Berg weiter. Sein Gesicht brennt, die Augen strahlen in unheimlichem Glanz, der Athem stockt, ein heiserer Klageruf entringt sich der ausgedörrten Kehle. Ihm klammert's in den Augen, in den Ohren braust's, das Herz pocht in stürmischen Schlägen — da greifen zwei Hände in die Luft, stöhnend bricht er zusammen. Und wenn der Todte am folgenden Morgen gefunden wird, dann heißt es, er starb am Sonnenstich. Aber die Sonne hat nicht allein die Schuld an dem Unglück, auch die Luft trägt zum großen Theil dazu bei, wenn sie mit Feuchtigkeit überlädigt oder in unbedeutender Windstille den Körper verbindet, in wohlthätigem Schweissausbruch die überflüssige Wärme auszustrahlen. Dann bleibt die Haut trocken, die Hitze steigert sich zu unerträglicher Höhe, das Blut verdickt sich in den Adern, die rothen Blutkörperchen verlieren ihre Fähigkeit, Sauerstoff bei ihrem Laufe durch die Lungen aufzunehmen und das Unglück ist da. Derartige Unglücksfälle fordern um so mehr zur Vorsicht auf, als sich das Uebel bei rechten Maßregeln leicht verhüten läßt. Da die Körperwärme vorzugsweise durch Arbeit der Muskeln gesteigert wird,

haben sich namentlich fettleibigere Personen vor jeder körperlichen Ueberanstrengung zu hüten. Das einfache Gebot des gesunden Menschenverstandes, in der Hitze nicht zu kalte Getränke zu sich zu nehmen, braucht nicht in Erinnerung gebracht zu werden, noch mehr hat man den Alkoholgebrauch zu vermeiden; kalter Kaffee, noch besser kalter Thee, Citronensaft sind allein anzurathen. Schon häufig ist auf ein Mittel hingewiesen worden, durch welches sich in den Ländern, welche unter großen „Hitzewellen“ zu leiden haben, die Bewohner vor Blutandrang nach dem Kopf zu schützen wissen. Sie legen ein großes angefeuchtes Koblblatt in den Hut und erneuern die Auffrischung an einem Straßenbrunnen, so oft es Ihnen nöthig erscheint.

**= Vom Hauschlüsselrecht.** Es dürfte für manchen Miether von Interesse sein, die Berechtigung wegen Nachsicherung eines Hauschlüssels zu hören. Jeder Vermieter ist verpflichtet, seinem Miether einen Hauschlüssel zu gewähren. Verzieht der Miether, so muß er den Schlüssel wieder abliefern. Läßt der Miether mit Genehmigung des Hausherrn sich einen Hauschlüssel auf seine Kosten anfertigen, so muß derselbe beim Verziehen gegen eine Vergütung abgeliefert werden, andernfalls so abgeändert werden, daß der Schlüssel nicht mehr zur Thür paßt. Fremde Gehilfen haben ohne Erlaubniß des Haupteigenthümers niemals das Recht sich einen Hauschlüssel zu beschaffen.

**= Pompier-Corps.** Durch die Wahl des seitherigen 1. Hauptmann Herr Fr. Berger zum Brandmeister des 3. Bezirks wurde in der letzten Generalversammlung des Corps als 1. Hauptmann Herr C. Thaler und als 2. Hauptmann Herr W. Man ferner als 1. Führer der Leiter Herr A. Roder, als 1. Führer der Retter Herr M. Häbler und als 2. Führer der Retter Herr C. Löw neu gewählt.

**= Einbruch** ist kürzlich in einem Hause hiesiger Stadt in vier Mansardenkammern verübt worden. Der That bringend verdächtig ist ein ungefahr um die mutmaßliche Zeit der Verübung in dem Hause bemerkter unbekannter Bettler. Derselbe war etwa 30 Jahre alt, 1,70 Meter groß, hatte blonden Vollbart, trug hellbraunen Anzug und grauen Hut, die linke Hand in ein rothes Taschentuch eingewickelt und gab an, er könne nichts arbeiten.

### Vereins-Nachrichten.

\* Dem „Reichsboten“ wird von hier unterm 2. Juni geschrieben: Der hier seit Jahren herrschende religiöse Indifferentismus scheint einem besseren religiösen und kirchlichen Geiste nach und nach zu weichen. Nicht wenig trägt zu dieser sich anbahnenden Umwandlung die über die ganze Stadt sich ausdehnende Thätigkeit der Vereine des evangelischen Vereinshauses bei. Neben dem seit 1876 bestehenden und im Segen unter der männlichen Jugend wirkenden evangelischen „Jünglings- und Männerverein“ (Präsident: Herr Pfarrer Grein) ist es besonders der zwar noch junge, aber lebensfrische „Christliche Arbeiterverein für Wiesbaden und Umgegend“, welcher eine lebhafteste Thätigkeit entfaltet. Woche für Woche hält derselbe größere und kleinere Versammlungen ab in der Stadt und Umgegend, in denen religiöse, soziale und wissenschaftliche Thematika behandelt werden. Sehr anerkennenswerth ist auch die freundliche Stellung, welche die staatlichen und städtischen Behörden den sittlich-religiösen und patriotischen Bestrebungen des Vereins gegenüber einnehmen. Die Sozialdemokraten, welche Anfangs glaubten, die entstehenden christlichen Arbeitervereine mit Lächeln behandeln zu dürfen, warnen in ihren neuerdings sehr vermehrten Versammlungen vor dem christlichen Arbeiterverein. Auch die sogenannten „Freidenker“ konnten dem Fortschreiten des religiösen und kirchlichen Lebens nicht ruhig zusehen und gründeten einen „Freidenkerverein“. Von den im evangelischen Vereins Hause gesegneten Vereinen sei noch das „Bibel-Französisch für Schüler höherer Schulen“ erwähnt. Mit Erlaubniß der Directoren versammelt sich eine Anzahl Gymnasialisten, Realschüler zc. unter der Leitung eines Berufsarbeiters der inneren Mission wöchentlich zwei Mal im evangelischen Vereins Hause zu gemeinsamer Schriftbetrachtung bez. zu Turnübungen, Ballspielen, Ausflügen zc. Diese Arbeit soll mit dazu beitragen, ein gesundes, christliches Leben unter den Gymnasialisten zu fördern. Jeder weiß, wie sehr die Jugend neben erster Arbeit Stunden fröhlicher Erholung bedarf und wie sehr gerade diese den Geist zur Arbeit frisch erhalten. Auf diese Weise werden viele junge Seelen unter den Einfluß des göttlichen Wortes gestellt in einem Alter, wo sich bei manchem entscheidet, welchen Weg sie durchs Leben verfolgen werden.



\* Montag, den 18. Juni d. J., Abends 5 Uhr, fand im kleinen Saale des Wiesbadener Casino's hier, Friedrichstraße 22, die Generalversammlung des Nassauischen Gesangsvereins statt. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag des Herrn Admirals Werner über Deportationswesen.

\* Die Gesellschaft „Fidelio“ unternahm am Pfingstmontag einen Ausflug nach Eitville in die „Burg Graf.“ Die Räume des Saales füllten sich gegen 4 Uhr bis auf den letzten Platz. Bis zum Abgang des Juges herrschte in der Gesellschaft eine animirte Stimmung. Die zu Gehör gebrachten Vorträge können als sehr gelungen bezeichnet werden und die Vortragenden erzielten reichlichen Beifall. Küche und Keller des Herrn Graf verdienen besonders erwähnt zu werden.

**Provinzielles.**

= **Personal-Veränderungen** bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. Versetzt ist der etatsmäßige Gerichtsschreibergehilfe Assistent Venuweit in Habamar an das Amtsgericht in Muffel. Ernannt sind: Gerichtsassessor Dr. Sommer zum Amtsrichter in Bockenheim, Gerichtsassessor Freiherr von Wittgenstein zum Amtsrichter in Kroschen, die Referendare Frh. Schwend und Dr. Schmöle zu Gerichtsassessoren, der Rechtskandidat von Gußrad zum Referendar, der etatsmäßige Gerichtsschreibergehilfe Assistent Brühl in Weimar zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht in Kirchen, der etatsmäßige Gerichtsschreibergehilfe Assistent Dorll in Frankfurt a. M. zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Oberlandesgericht daselbst mit der Function als Kassensassistent bei der Justiz-Hauptkasse, der diätarische Gerichtsschreibergehilfe Langenberg in Dillenburg zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: Rechtsanwalt Wiemann bei dem Amtsgericht in Herborn, Gerichtsassessor Dr. Oppenheimer bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., Gerichtsassessor Lufmann ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Landgericht in Hannover zugelassen. Rechtsanwalt Emanuel ist auf seinen Antrag in der Liste der bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. zugelassenen Rechtsanwälte gelöscht worden. Gerichtsassessor Rix ist in Folge seiner Ernennung zum Auditor aus dem Justizdienste ausgeschieden, desgleichen der Referendar Georg von Bergen behufs Ueberritts in den Verwaltungsdienst. Referendar Geffert ist aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a. S. in den Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. übernommen.

= **Concursverfahren.** Ueber das Vermögen der Wittwe des Stadtrechners Wilhelm Alzer, Louise, geb. Krins von Gms ist am 7. Juni, Vormittags 10 1/2 Uhr das Concursverfahren eröffnet worden. Der Reallehrer a. D. Christian Kunz zu Gms ist zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 30. Juni 1892 bei dem Berichte anzumelden.

Δ **Säuerstein,** 9. Juni. Die Leiche der auf dem Niederwall verunglückten 14-jährigen Reimann wurde gestern Abend vermittelst eines Jagdwagens hierher gebracht. Bei der Section der Leiche wurde ein doppelter Schädelbruch constatirt. Im Uebrigen sind keine weiteren Verletzungen wahrgenommen worden, nur Blutunterläufe am Kopfe waren sichtbar. Den Hattbestand wird die Untersuchung feststellen. Wie ich höre, soll das Unglück dadurch entstanden sein, daß ein Pferd dem Kinde in die Kleider trat, wodurch dasselbe nieders- und zugleich bei Seite geworfen wurde und die Schädelbrüche eintrug.

= **Niedrich,** 9. Juni. Die **Capotzer-Annung** von Wiesbaden unternahm am dritten Pfingstfeiertag einen gemeinsamen Familienausflug nach Niedrich a. Rh. und kehrte im Gasthaus zur Burg „Scharfstein“, Besitzer Herr Michael Buschmann, ein, welche zu diesem Zwecke festlich decorirt und geklaggt hatte. Sofort nach Eintreffen begaben sich die Mitglieber mit Musik zu dem Amtskolal des Bürgermeisters Herrn Wiber und brachten demselben eine Ovation dar, mit dem Wunsche, daß die Gemeinde der Annung für ihr Verweilen in der Gemeinde Gutsfreundschaft gewähren wolle und lud nach einem dreifach ausgesetzten Hoch auf Gemeinde und Bürgermeister legeren nebst Familie ein, an dem Feste Theil zu nehmen. Der Einladung wurde auch entsprochen. Bei frohen Stunden, in gewürzigster Laune, vergah man nicht den Schirmbernen der deutschen Annungen kräftig hoch leben zu lassen, ebenso das fernere Blühen und Gedeihen der Annung. Zur Festesfreude trug nicht wenig Küche und Keller des Gasthausbesizers Herrn Buschmann bei. Erst in später Abendstunde trat man den Heimweg mit Musik und bengalischer Beleuchtung an mit dem Wunsche, recht bald wieder so gemüthlich vereint beisammen zu sein.

(S) **Flörsheim a. M.,** 9. Juni. Der hiesige Carnevalverein „Fidelio“, welcher im verfloffenen Jahre den „Zuderrübenbau“ in so rationeller Weise betrieb, daß er sich mit seinen vortrefflichen Erzeugnissen die Gunst des Herrn Direktors der Zudersfabrik „Maingan“ auf „ewig“ gesichert hat, beabsichtigt sich jetzt der „nobelen Passion“ zuzuwenden. Thatsächlich hat der Verein, wie bereits gestern berichtet wurde, ein Geschoß von 1400 Mart auf die hiesige Feldjagd eingelegt. Wir glauben, daß bei einem etwaigen Zuschlag die Jagd in den besten Händen liegt, denn zur erfolgreichen Ausübung derselben erkreut sich die Gesellschaft „Fidelio“ der besten Vorbedingungen. Der Ehrenpräsident ist ein vortrefflicher Schützling und sollte den Meistern Lampe's im dicken Winter einmal die Meinung ausgeben, so hat die Jagdgesellschaft „wohl“ genug am Präsidenten und anderen Mitgliedern zur nachhaltigen Fütterung. Daß geschossenes Wild verderben kann, ist vollständig ausgeschlossen, denn die Gesellschaft verfügt über einen sehr guten „Keller“ und daß Alles in Ordnung geht, so wird von derselben ein kleines „Buch“ geführt, das sich der Verein

schon bei der Gründung angelegt hat. Auch einen Jagdhüter hat man sich bereits erkoren, nämlich in der Person des Ceremonienmeisters, des lieben „Proy“, auf den das Sprichwort, daß etwa der Dack zum Gärtner gemacht worden sein könnte, gewiß keine Anwendung finden kann. Also „auf Waldmannsheil“!

\* **Aus der Gegend.** In Mainz ist eine Zigeunerbande, bestehend aus drei Männern, drei Frauen und mehreren Kindern, in Haft genommen worden, weil die Männer und Frauen des Menschenraubes beschuldigt sind. Sie sollen auf dem Wege von Weisenau nach Raunheim ein Mädchen von 7 Jahren geraubt und in ihrem Wagen verborgen gehalten haben, das durch einen Fuhrmann seine Freiheit wieder erhielt.

In Rühesheim ist der Arbeiter Jacob Hendorf von da, welcher wegen Meineschicks fectrisch verhaftet worden war, eingeliefert worden, nachdem er in Antwerpen festgenommen worden ist.

**Deutsches Reich.**

\* **Rector Ahlwardt** erlucht in einer Zuschrift an die Blätter um eine Berichtigung der Angabe, daß er wegen Betrugs verhaftet worden sei: „Ich erkläre, daß gegen mich eine Untersuchung wegen Verleumdung der Herren Ador Löwe und Oberlieutenant a. D. Kühne schwebt, und daß ich in dieser von mir mit aller Energie und ungeheurem Beweismaterial durchzuführenden „Verleumdungs“-Angelegenheit nur darum verhaftet wurde, weil mich eine gegnerische Denunziation der Behörde als der Flucht verdächtig hingestellt hat. Ich befinde mich also heute in derselben Situation, in der sich vor einigen Monaten Herr Carl Paatsch befand, der aus China in sein Vaterland zurückkehrte, um öffentliche Anklage gegen jüdische Leute zu erheben, und alsbald wegen — Fluchtverdachts verhaftet wurde. Ich habe keinen anderen Wunsch, als den Kampf, den ich aufgenommen, auf dem Grund und Boden unserer Väter auszufechten; in diesen Vorlage erschüttert mich nichts, und ich möchte nur, daß die Freunde, die ich mir im Vaterlande gewonnen, sich durch ganz heftigste Judenhetzen in ihrem Vertrauen zu mir ebenso wenig erschüttern ließen.“ (Mit dem Vertrauen dürfte es doch bald zu Ende gehen. D. R.)

**Ausland.**

\* **Großbritannien.** Der Londoner „Standard“ begleitet Carnots Besuch in Nancy mit folgenden zutreffenden Bemerkungen: „Zunmer tritt eine gewisse Beunruhigung ein, wenn französischer Enthusiasmus irgendwo in der Nähe der verlorenen Provinzen ausbricht. Feste, wie das gegenwärtige, dienen dazu, das Gefühl in der Brust der Franzosen, als wäre Elsaß-Lothringen nicht wirklich ein Theil Deutschlands, wiederzuleben. Niemals in der Weltgeschichte ist Länbergebiet jedoch so gerecht genommen und so bindend übergeben worden, wie Elsaß-Lothringen am Ende des deutsch-französischen Krieges. Es wäre eine Verleumdung des gesunden Menschenverstandes, anzunehmen, daß Frankreich, hätte es Deutschland besieg, seine Grenzen nicht bis an den Rhein ausgedehnt hätte. Nun hat es durch seine eigens dazu eingesetzten Vertreter den Vertrag besiegelt, in welchem es Elsaß-Lothringen an Deutschland abtrat, und dafür Zugewändnisse erhalten, die sonst versagt worden wären. Deutschland hat seinen Theil des Vertrages beobachtet. Frankreich ist bei seiner Ehre verpflichtet, ihn ebenfalls zu halten. Die Deutschen sind, wie Fürst Bismarck neulich sagte, entschlossen, das, was sie so schwer und unter Aufopferung so vieler Menschenleben gewonnen, festzuhalten. Frankreich ist andererseits groß, volkreich und wohlhabend genug, auch ohne Elsaß-Lothringen zu Wohlstand und Glück zu leben, und wir hegen die Zuversicht, daß der Tag kommen wird, an dem es vernünftig genug ist, dies einzusehen.“

**Aus Kunst und Leben.**

\* **Ein neues Kaiser-Friedrich-Zimmer** ist jetzt im Hohenzollern-Museum in Berlin neben dem bereits bestehenden eingerichtet worden. Das neue Zimmer enthält die überlebensgroße Marmorbüste Friedrichs III. vom Bildhauer Schuler 1878 gefertigt. Ferner befinden sich in dem Zimmer sieben Glasschränke, von denen zwei noch leer sind. In Schrank I sind die aus Anlaß der Vermählung des späteren Kaisers gespendeten Adressen ausgestellt und eine Aquarelle, den Einzug der Neuvermählten in Potsdam am 6. Februar 1868 darstellend; Schrank II enthält die aus gleichem Anlaß gewidmeten Adressen deutscher Städte, und Schrank III verschiedene Adressen, die dem edlen Fürstenpaar aus besonderen Anlässen zugegangen sind. In Schrank IV befinden sich die Diplome, Stiftungsurkunden u., welche dem Kaiser Friedrich bei Verleihung von Regimentsorden, Orden und Vändern überreicht wurden; dazu gehören auch die beiden Doktor-Diplome der Universitäten Oxford und Bonn, das erstere 1856, das zweite 1868 verliehen, und verschiedene Ehren-Diplome von Freimaurer-Logen. Der fünfte Schrank endlich ist angefüllt mit kostbaren Albums, welche des Kaisers Vorliebe für Sammlungen bezeugen. Ferner sind aus dem Besitz Kaiser Friedrichs 44 von ihm errangene Orden und sämtliche von der Trauung herrührende Ausrüstungsstücke des Kaisers und der Kaiserin Friedrich dem Hohenzollern-Museum überwiesen worden, die sämtlich mit eigenhändigen Erläuterungen der Kaiserin versehen worden sind. Auch die allererste Uniform, die ersten Handschuhe und Arbeitsbücher, sowie einige Spielsachen aus der frohen Kindheit des ehlen Duldners sind neuerdings ausgestellt worden. Als letztes Stück aus dem Besitz Friedrichs III. kann die Glückwunschadresse der Stadt Berlin vom 30-jährigen Vermählungstage des Kaiserpaars am 2. Januar 1888 gelten, auf welcher sich auch die Unterschrift des Oberbürgermeisters Max von Fordenbeck befindet.



**\* Denkmal für Schneckenburger.** Am 19. d. M. wird in Tuttlingen ein Denkmal für Max Schneckenburger, den Dichter der Wacht am Rhein, enthüllt werden. Nach der Feste des Stuttgarter Prof. Hieber erfolgt die Uebergabe des Denkmals an die Stadt durch Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar und Ueberrahme des Denkmals durch den Stadtvorstand von Tuttlingen. Die Höhe der eingegangenen Beiträge beläuft sich auf 33,000 Mark. Die Ausführung des Denkmals durch Bildhauer Zahn in Berlin kostet etwa 24,000 Mark. Die Ueberrahme der Gabeine des Dichters im Jahre 1888 von Burgdorf (Schweiz) in seinen Geburtsort Thalheim, O.-A. Tuttlingen, nebst Erbauung einer Gruft erforderte die Summe von 3500 Mark. Der verbleibende Rest des gesammelten Geldes wird zur Verschönerung des Denkmalplatzes verwendet.

**\* „Der Majestätstheater“**, der ehemals weltberühmte Musentempel in London „Majesty's“ im Haymarket geht seiner letzten Stunde entgegen. Es wird abgerissen und auf der Stelle, wo die ersten Künstler der letzten 180 Jahre aufgetreten sind, wird ein Gasthof erbaut. Hier wurde Handels-Rinaldo zuerst gegeben; darauf folgten Deborah, Saul, Israel in Aegypten und Belfazar. Im Jahre 1790 war Handel selbst Leiter des Theaters. Glucks Siganiensitzer wurde hier 1746 aufgeführt. Später brannte das Theater ab und der Aufbau ist mit den Erfolgen der Grifi, Persiani, Rubini, Tamburini und Lablache verbunden. Mario trat hier zuerst auf, ebenso Jenny Lind, Tietjens, Trebelli und Mission. In der Neuzeit wurde es von der Karl Rosa-Gesellschaft, 1882 von Angelo Neumann benutzt; letzterer gab hier Wagner's Nibelungenring. Seitdem ist das Haus verlassen, mit ihm verschwindet eine historische Stätte Londons.

**\* Verschiedene Mittheilungen.** Das Barmer Stadttheater (Barren hat ungefähr 100,000 Einwohner) brachte im Jahre 1891/92 10,002 Mk., 1890/91 11,366 Mk., 1889/90 11,258 Mk. Bahr

**Vermischtes.**

**\* Ueber die Vermählung des Grafen Herbert Bismark** entnehmen wir Wiener Blättern folgendes: Bekanntlich findet die Vermählung des Grafen Herbert Bismark mit der Comtesse Margarethe Hohos am Dienstag, den 21. Juni, in Wien statt. Die Trauung wird durch den Superintendenten der evangelischen Gemeinde Dr. Schack in der Kirche in der Dorotheergasse vollzogen werden. Fürst Bismark trifft mit seinem Sohne, dem Bräutigam, am 20. Juni in Wien ein. Die Herren nehmen mit ihrem Gesolge im Palais Graf Ruffin während der Dauer ihres Wiener Aufenthaltes Wohnung. Die gräfliche Familie Hohos, die schon am 17. Juni in Wien eintrifft, nimmt im Hotel „Erzherzog Carl“ Quartier. Die Hochzeitsgäste werden sich im gräflichen Palais Ruffin in der Wallnerstraße versammeln und von hier aus mit dem Brautpaar in die bezeichnete Kirche fahren. Die Kirche wird durch einen Kunstgärtner mit Pflanzen und Blumen reich geschmückt und die Galerien werden mit Girlanden reich dekoriert. Nach feierlicher Trauungszeremonie erfolgt die Rückfahrt in das Palais Ruffin, wo in dem großen Pracht-saale das Diner servirt werden wird. Im Palais selbst werden schon seit längerer Zeit die umfangreichsten Vorbereitungen für das Hochzeitsfest getroffen. Besonders Augenmerk wird zwei Zimmern von Seite des Grafen Ruffin zugewendet, welche bestimmt sind, dem Fürsten Bismark als Empfangslocale und Arbeitszimmer zu dienen, sowie dem großen, vorerwähnten Saale, in welchem die Hochzeitsmahl stattfinden wird. Derselben schmückt zwei überaus prächtige große Kandelaber und eine Menge der prächtigsten Wandluchter, die alle zusammen an 600 Kerzen aufnehmen können, von denen jede einzelne mit einem herabhängenden Bouquet frischer Blumen geschmückt werden wird. Der Eintritt in die Kirche zur Trauung wird nur gegen Vorzeigung der auszugehenden Karten gestattet sein. Für die Kronprinzessin-Wittve Stefanie wird ein Platz in der Kirche reservirt werden.

**\* Mord.** Ueber den bereits gemeldeten blutigen Vorgang in Oberweiler wird der „Bad. Landesztg.“ ausführlicher berichtet: Eine grauenhafte That wurde heute Morgen in unserem Dorfe begangen, indem der seit Jahren hier unbegleitete Hauptmann a. D. Ferdinand Grundler seine Frau mittelst eines Feuerhandes tödtete. So viel bis jetzt zu ermitteln war, sind die näheren Umstände folgende: Heute früh wurde die Unglückliche zuerst durch deren bei Familie Grundler wohnenden Vater vermisst, nach derselben gefragt und gesucht, dieselbe aber nicht aufgefunden. Der Schwiegervater des Grundler — bei des Letzteren bekanntem heftigen Wesen und den wiederholten ethischen Zwifigkeiten — nichts Gutes ahnend, sandte den herbeigerufenen Ortsdiener zu dem während der Badesaison in Badenweiler commandirten Gensdarmen, welcher alsbald erschien, um die Suche im ganzen Hause fortzusetzen und die arme, nur mit einem Hemde bekleidete Frau mit schrecklich zerstückeltem Kopfe und Leib in der Backstube, am Boden liegend, todt anzufinden. Daneben lag der mit Blut überzogene Feuerhaken in einem Kinderwägelchen. Wie das im Hause bedienstete Mädchen auslegt, glaubte es heute früh etwa um 5 Uhr „Schreien“ gehört, aber der Sache keine weitere Bedeutung beigelegt zu haben. Hiernach scheint die That heute früh 5 Uhr begangen worden zu sein. Bei der durch Gensdarm Welten vorgenommenen Hausdurchsuchung fand sich Grundler in stark angetrunkenem Zustand vor, so daß er mittelst Fuhrwerk in das Amtsgefängniß Mühlheim verbracht werden mußte. Ob die That mit Ueberlegung oder in einer Anwandlung von Geistesgekränktheit ausgeführt wurde, wird die ärztliche Untersuchung und Beobachtung ergeben; auf dem Wege zum Gefängniß äußerte Grundler dem Gensdarmen gegenüber: „er hätte es nicht thun sollen, er hätte einen Arzt zu Rathe ziehen sollen, jetzt sei er verloren.“ Grundler steht im Anfang der 40er Jahre und hat 3 kleinere Kinder.

**\* Acht Menschen vom Blitz erschlagen.** Man schreibt dem „Wiener Tagbl.“ über den von uns schon kurz erwähnten Unglücksfall

aus Rienberg-Gaming unterm 5. Juni: Gestern Nachmittag ereignete sich in der hiesigen „Armsau“, dem Eingange in die durch ihren wildromantischen Charakter unzähligen Touristen bekannten „Thormauern“, ein erschütternder Unglücksfall. Um diese Zeit ging hier ein wollenbrunnen-artiger Regen nieder, begleitet von einem Gewitter, welchem leider acht Menschenleben zum Opfer fielen. Der Blitz schlug nämlich in das den Eheleuten Hagenhuber, vulgo „Krahl“ in der Armsau gehörige Scheunhaus und tödtete die in demselben anwesenden Eheleute Hagenhuber, sowie deren sechs im Alter von drei bis vierzehn Jahren stehende Kinder, lauter Knaben. Das Haus selbst brannte in kürzester Frist nieder. Die Familie hatte sich anlässlich des Gewitters anscheinend betend um den Tisch versammelt oder gerade das Essen zu sich genommen; jedes der Opfer hatte, wie man später fand, an dem verfohten Tisch seinen sonst gewohnten Platz und war dort urplötzlich von der Katastrophe ereilt worden.

**Telegramme.**

(Continental-Telegraphen-Ges.)

**Berlin, 9. Juni.** Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin trifft zum Besuche des Kaisers und der Kaiserin am 13. Juni in Potsdam ein.

**Potsdam, 9. Juni.** Der Kaiser traf heute früh um 6 Uhr 50 Minuten in Spandau ein und besichtig dort den Dampfer „Alexandra“. Hierauf begab sich Se. Majestät nach Potsdam, wo er an der Kattroienstation von der Kaiserin empfangen wurde. Beide Majestäten begaben sich zu Wagen nach dem Neuen Palais.

**Sofia, 9. Juni.** Die „Swoboda“ schreibt: Der Ilkas, durch welchen mehrere armenische Bahn-, Post- und Telegraphen-Beamten in Baruta und Ruffschuk ihres Dienstes entbunden worden sind, hängt mit der Bomben-Affäre in Ruffschuk zusammen.

(Deutschen-Bureau Gerold.)

**Osten a. O., 9. Juni.** Eine Deputation des Kriegervereins Osten, dessen Ehrenmitglied Fürst Bismark angenommen hatte, überreichte demselben am Pfingstsonntag das betreffende Diplom. Auf eine Anprache des Führers der Deputation antwortete Fürst Bismark: „Ich habe mich vor meinen Wählern zu entschuldigen, daß ich das Mandat bisher nicht erfüllte. Was nicht ist, kann noch werden. Das Mandat währt noch 3 Jahre, und wenn ich im Verlaufe des letzten nicht Gelegenheit gefunden, auf einen für mich annehmbaren Boden im Parlamente mitzuarbeiten, so sind diese Verhinderungen im nächsten vielleicht nicht mehr vorhanden. Sie als Militärs werden es mir nachfühlen, wenn es mir schwer wird, an demselben Orte, wo ich 40 Jahre hindurch die Politik der Regierung vertreten habe, sie jetzt zu bekämpfen — da wo ich Bundesgenosse war, jetzt als Gegner aufzutreten. Von der Entwidlung der Dinge wird auch mein Verhalten abhängen; ich wünsche lebhaft, daß sich mit einer mit untern soldatischen Empfindungen vereinbarte Möglichkeit bietet, die Pflicht gegenüber meinem Wahlkreis zu erfüllen. Ich bitte Sie, meine Wähler von mir herzlichst zu grüßen.“

**Familien-Nachrichten.**

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

**Geboren:** Ein Sohn: Herrn Regierungsrath Geitel, Berlin. Herrn Lieutenant Gehling, Zehlendorf. Herrn Oberförster F. Schück, Barnow bei Lieberfeld. Herrn Premierlieutenant Günther v. Bornstedt, Berlin. Herrn Stabsarzt a. D. Dr. Weisbach, Obernig. Herrn Prof. Stenger, Dresden. Herrn Christ. Dohmgoergen, Köln. Herrn Privatdozent D. Peters, Bonn. Herrn Kgl. Regierungsassessor Dr. Cremer, Wandsbeck. — Eine Tochter: Herrn Stabs- und Bataillons-Arzt beim Garde-Schützen-Bataillon Dr. Max, Steglitz.

**Verheiratet:** Herr Lieutenant Nelze mit Frä. Eva Zeit, Gölitz. Herr Br.-Lieutenant Kurt von Kotberg mit Margarethe Frein von und zu Gilsa, Karlsruhe-Wöllershausen. Herr Realgymnasiallehrer Veruh. Ghenniger mit Frä. Selma Krause, Annaberg. Herr Thierarzt Karl Pluntenberg mit Frä. Henriette Heitmann, Halle. Herr Schwarz mit Frä. Pauline Müller, Breslau. Herr Dr. Moriz Schult mit Frä. Clara Lobbe, Osnabrück-Berlin. Herr Dr. Ferd. Heisel mit Frä. Emmy Müller, Lefum bei Bremen.

**Gestorben:** Herr Prov.-Landtagsabgeordneter Friedrich Em. Christ. v. Schmidt-Wierusz-Kowalski, Rühründen. Herr Pastor emer. Joh. Karl Theod. Schilling, Poyris. Herr Hauptm. Burghart v. Bülow, Leipzig. Herr Major a. D. August v. Jasmund, Fürstenwalde a. Sprea. Frau Marie v. Unruhe-Wiebel, geb. v. Hanneken, Coburg. Herrn Lieut. Victor v. Hartrott Söhndes Siegfried, Gnesen.

**Geschäftliches.**

(Clemens Schön, Kammerjäger aus Duisburg.) Wie aus heutiger Annonce hervorgeht, ist der in Deutschland bekannte Kammerjäger Herr C. Schön hier. Durch seine erfolgreiche Arbeit und Mittel ist selbiger im Stande, das Ungeziefer, als: Ratten, Mäuse, Kriechschaden, Wanzen zc. auf Jahre hinaus ohne allen Schaden gegen Menschen und Hausthiere fern zu halten. Folgende Belobigungen in Original-Attesten stehen Jedem zur Verfügung; unter andern: Städt. Behörden Düsseldorf, Duisburg, Straßburg zc., sowie Firmen Gebrüder Stollwerck, Köln, Commandantur Wesel, Gräfliche Güter von Bieleger, Hannover, Freiherr von Schorlemer, Lippstadt, sowie Hunderte von Geschäften und Privat-Beuten aus Wiesbaden und andern Städten Deutschlands.



# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld.	Zf.	Meining. Hyp.-B.
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.70	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.20	4 1/2	163.	4.	West Silb. fl. 84.10	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 102.15
3 1/2	» 100.50	4.	» N & Q 98.55	4 1/2	144.20	4.	» Gold 103.	3 1/2	» K L 98.30
3.	» 87.15	4.	» S 98.30	4.	91.50	4.	» Elisabeth stpf. 96.40	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.55	4.	Darmstadt 102.10	4.	» conv. Westb. 46.50	4.	» strf. 100.60	3 1/2	» 96.60
3 1/2	» 100.55	4.	Heidelberg 1890 102.10	4.	» Genuss-Sch. 9.90	4.	Franz-Josef Silb. fl. 82.75	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.
3.	» 87.15	4.	Karlsruhe 1886 88.25	4.	Schweiz. Central 130.70	4 1/2	Gal. C.-Ldw. » 85.10	4.	» Central-B.-Cr. 102.95
4.	Bad. Et.-Obl. 103.85	4.	Mainz 94.65	4.	» Nordost 113.80	4.	» 1890 81.10	3 1/2	» 95.90
4.	» v. 1888 106.50	4.	Mannheim 1890 96.50	4.	Verein. Schweizb. 69.30	4.	Oest. Localb. Gld. 96.10	3 1/2	» Comm.-Oblig. 95.90
4.	Bayer. » 106.85	3 1/2	Wiesbaden 102.50	4.	Ital. Mittelmeer 98.50	5.	» Nordwest 107.30	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.75	4.	» 102.50	5.	» Meridionales 128.50	5.	» Lit. A. Silb. fl. 91.90	3 1/2	» 95.50
4.	Hessische Obl. 104.70	5.	Bukarest 98.30	5.	Russ. Südwest 77.35	5.	» B. » 91.05	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. 95.30
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.20	5.	» 1888 98.30	4.	Luxemb. Pr.-Henri 68.60	5.	» Süd. Lomb. Gd. 104.50	4.	Süd. B.-Cd. Mnch. 102.
3.	Sächsische Rte. 87.45	4.	Lissabon 2000r 57.75	4.	Zf. Industrie-Actien.	4.	» » » 96.75	3 1/2	» 97.50
4.	Wrttb. Obl. 75-80 104.25	4.	» 400r 98.40	4.	Allgem. Elekt.-G. 144.80	3.	» » » Fr 62.10	5.	Ital. Allg. Imm. Le 69.
4.	» 81-83 105.65	5.	Neapel St. gar. Le. Rom Ser. II-VIII 79.75	4.	Anglo-Ct.-Guanio 143.40	5.	» » 1871 » 107.10	4.	» Nationalbk. 94.60
4.	» 85-87 100.60	5.	Zürich Fr. 96.60	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 271.	4.	» » » 101.30	4.	Oest. B.-Crd. Rl. 100.50
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl. 80.20	5.	Pr. Buenos-Air. 34.50	5.	Bierbr.-Ges. Frkf. 33.50	3.	» » 1-8 Em. Fr. 82.65	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl. 98.50
4.	Schwed. Obl. 103.30	5.	Stadt Buenos-Air 51.20	5.	» Pr.-A. 84.	3.	» » 9 79.60	4.	Schwed. R.-H.-B. 100.60
3 1/2	» 94.40	5.	Zf. Bank-Actien.	5.	Brauerei Binding 165.20	3.	» v. 1885 76.70	3 1/2	» 92.15
3.	» 84.90	3 1/2	Dtsche Reichsbank 148.80	4.	» Duisburg 59.50	5.	» Erg.-N. » 79.10	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 86.60
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 101.50	3 1/2	Frankfurter Bank 140.	4.	» z. Eiche (Kiel) 134.	3.	Prag-Dux. Gold 108.15	4.	
5.	Griech. G.-A. v. 90 71.25	4.	Amsterdamer Bank 148.70	4.	» z. Essighaus 78.40	3.	Raab-Oedb. » 68.20	Zf. Verzinsl. in Procenten.	
4.	» v. 87 62.30	4.	Basler Bk.-Verein 127.50	4.	» Kalk (v. Bardh.) 97.	4.	Rudolf Silber fl. 82.50	4.	Bad. Präm. Th. 100 138.20
4.	» 100 100.	4.	Berl. Handelsg. ult. 150.	4.	» Kempff 137.90	4.	» (Salzktgth.) 100.85	4.	Bayer. » 100 142.80
4.	» 20 100.	4.	Darmst. Bank 141.70	4.	» Mainzer Act. 154.25	5.	Ung. N.-Ost Gld. 108.20	5.	Don. Regul. 3 fl. 100 107.80
5.	Ital. Rente opt. Lire 90.20	4.	Deutsche Bank 167.70	4.	» Park Zweibr. 98.20	5.	» Galizische » fl. 86.10	3 1/2	Goth. Fid. I. Th. 100 111.
5.	» ult. 90.20	4.	D. Genoss.-Bank 122.50	4.	» Stern, Oberrad 139.20	3.	» » » 55.25	3 1/2	» II. » 100 107.30
5.	» 10000r 90.20	4.	» Unionbank 76.20	4.	» Storch, Speyer 100.	3.	» » 500r 55.25	3.	Holl. Comm. fl. 100 102.75
5.	» kleine 90.20	4.	» Vereinsbank 108.50	4.	» ver. Gräff & Sgr. 90.	3.	» Mittelmeer 84.35	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100 134.50
5.	» 54.90	4.	Discont.-Comm. 197.30	4.	» Werger 61.	3.	Livorneser 63.50	3.	Madrid. Fr. 100 100.
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.90	4.	Dresdener Bank 151.30	4.	Brauhaus Nürnberg 80.50	4.	Sardin. Secund. Le. 79.90	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100 127.50
4.	» St.-E. (Ellis.) 71.25	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 137.50	4.	Cementw. Heideib. 133.	4.	Sicilian. E.-B. 91.60	5.	Oest. v. 1854 5 fl. 250 122.
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.20	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 108.90	5.	Chem. Fbr. Griesh. 189.80	3.	Südit. (Mér.) Fr. 58.60	4.	» » 1860 » 500 127.
4 1/2	» April 81.40	4.	Internat. Bank 107.20	4.	» Goldenbg. 95.	3.	Toscan. Central 102.50	3.	Oldenburger Th. 40 128.
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr 81.90	4.	Mitteld. Creditbk. 102.	4.	» Weiler & Co. 150.	5.	Gotthardbahn 103.40	4.	Stuhl-R.-Gr. » 100 104.15
4 1/2	» Mai 81.75	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 122.50	5.	D. D. Gld.-u. Silb.-Sch. 234.80	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 92.70	*	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 28.
1 1/2	Portug. St.-Anl. 36 23.70	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 171.	5.	D. Verlagsanstalt 194.70	4.	Russ. Südwest Rbl. 89.70		
3.	» äuss. Schuld 23.70	4.	Rhein. Creditbank 118.	5.	Eiseng. v. Mill. & A. 80.	4.	Ryäsän-Kosl. 89.70		
5.	» kleine St. 23.70	4.	Schaffhaus. B.-V. 108.30	5.	Farbwerke Höchst 279.	4.	Warsch.-Wien. 97.90		
5.	Rum. am. Ort. Rte. Fr. 98.20	4.	Süddeutsche Bank 101.90	5.	Filzfabrik Fulda 149.75	4.	Wladikawkas Rbl. 92.30		
5.	» kl. 98.45	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 157.60	5.	Frankf. Baubank 100.50	5.	Anatolische 86.80		
4.	» am. 1890 83.15	4.	Württemberg. Vereinsbk. 125.	4.	» Hotel 80.90	4 1/2	Portugies. E.-B. 46.		
4.	» innere Lei 83.	4.	Oesterr.-Ung. Bank 849.	5.	» Trambahn 208.				
4.	» äuss. 83.10	5.	Oesterr. Länderbk. 184.87	4.	Gelsenk. Gusst. 86.50	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.50	5.	» Creditanst. 272.75	4.	Glasiindustri. Siem. 155.90	4.	Atlant. & Pac. 1937 67.60		
5.	» III. Orient 69.70	5.	» Creditbk. 308.	4.	Graser Trambahn 90.80	4.	Brunsw. & W. 1937 65.60		
4.	» Cons. v. 1890 95.10	5.	Ungar. Creditbk. 100.37	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 116.50	4 1/2	Calif. Pac. L.M. 1912 106.50		
4.	» Eisb.-A. I-II 96.40	5.	» Esk. u. W.-B. 211.50	6.	» Pr.-A. 123.50	6.	Central Pac. 1898 108.		
5.	Serb. amor. G.-R. 83.	5.	Wiener Bk.-Verein 99.50	5.	» Elektr. G. Wien 94.70	6.	do. (Joaq Vall) 1900 108.10		
5.	» Taback-Rente 88.30	4.	Allg. Els. Bkges. 111.70	5.	Köln. Strassenb. 99.70	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927 87.40		
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 83.50	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 116.70	5.	» Verl. u. Druck 115.50	6.	Milw.-St. Paul 1910 115.		
5.	» B 64.30	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 108.90	4.	Mehl- u. Brodf. Hs. 86.50	5.	» » » 1921 106.50		
4.	Spanier cpt. Ps 64.20	5.	Banque Ottomane 115.20	5.	Nied. Leder f. Spier 111.50	4.	» » » 1989 88.20		
4.	» ult. 64.20	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	Nordd. Lloyd 114.25	7.	Chic. Rock. Isl. 1934 99.60		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 97.50	4.	Heidelberg-Speyer 40.30	4.	Röhrenk.-F. Dürr 189.90	7.	Den. & RioGr. 1900 114.30		
5.	Türk. Zoll-O. opt. 20.	4.	Hess. Ludw.-Bahn 117.70	4.	Spinn. Hüttenh. 189.	6.	» » » 1936 80.70		
5.	» 20 91.90	4.	Ludwigsh.-Bexb. 221.50	4.	Türk. Taback-Reg. 82.90	5.	Georgia Centr. 1937 82.60		
5.	» ult. 90.10	4.	Lübeck-Büchen. 151.20	4.	» Velocite it. Dpfsch. 116.	6.	Illinois Centr. 1952 98.55		
5.	Fund. v. 88 84.90	4.	Mariemb.-Mlawka 61.75	4.	Ver. Br.-Pft. Gum. 79.25	3.	Louisv. & Nsh. 1921 61.95		
4.	» priv. v. 1890 76.50	4 1/2	Pfälz. Maxbahn 143.	5.	» D. Oelfabriken 153.	6.	» » » 1980 114.65		
1.	» cons. » 27.10	5.	» Nordbahn 115.20	5.	» Schuhst. Fulda 62.	6.	North Pac. L.M. 1921 104.90		
1.	» conv. Lit. B 20.	4.	Werrabahn 67.75	4.	» Verlag Richter 91.	5.	do. III » 1937 80.		
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 93.90	5.	Alfeld 171.50	4.	» Wessel, Prz. u. Stg. 192.75	5.	do. cons. » 1969 80.		
4.	» ult. 96.85	5.	Ver. Arad. Csan. 99.	4.	Zellstoffb. Waldh. 155.	6.	Oreg. R.-W. Nav. 1925 95.30		
4.	» fl. 500 94.40	5.	Böhm. Nord 157.87	4.	» Westd. Jute-Spinn. 192.75	6.	Missouri Cons. 1920 104.85		
4.	» fl. 100 94.50	5.	» West 299.37	4.	Zellstoff Dresden 47.	6.	South Pac. Cal. 1905/6 111.80		
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 102.50	5.	Buschtherad. B. 986.	Zf. Bergwerks-Actien.	4.	Wst. N.-Y. Phil. 1937 101.45			
4 1/2	» Silb. 85.35	4.	Czakath-Agram 57.37	4.	Concordia. Bgb.-G. 84.80	3.	» » » 1927 33.30		
5.	Pap.-Rte. 86.05	4.	» Pr.-Act. 205.12	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 58.75	Zf. Pfandbriefe.			
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 101.10	5.	Donau-Drau 170.50	4.	Gelsenkirch. ult. 143.20	4.	Bayr. Vrb. Mnch. 101.75		
4.	Grundentl. fl. 80.90	4.	Dux-Bodenb. ult. 463.	4.	Hugo b. Buer i. W. 87.60	3 1/2	» » » 95.90		
4.	Argent. v. 1887 Pes 46.80	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 182.87	4.	Kaliw. Aschersleb. 181.70	4.	Nürnberg. » Pfdbr. 101.60		
4.	» v. 88 innere 39.25	5.	Graz-Köflach ult. 221.50	5.	» Westeregeln 94.	3 1/2	» » » 96.10		
4.	» v. 88 äuss. 39.25	5.	Lemberg-Czern. 209.	6.	» Lothr. Eisenwerke 17.80	4.	B. Hyp.-u. W.-B. 102.30		
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 97.80	5.	Oest.-Ung. St.-B. 262.87	4.	» Pr.-A. Lit. A. 45.60	4.	» » » 97.93		
4.	» ult. 98.	5.	» Local-B. 146.	5.	» Massen. Bgb.-Ges. 57.	4.	Frkf. Hyp. b. 1885 101.		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 91.90	5.	» Südbahn 88.87	5.	Oest. Alpine Mont. 57.00	4.	» » v. 1886/90 101.60		
6.	Mexik. St.-Anl. 84.90	5.	» Nordwest 183.50	4.	Riebeck. Montan 169.80	4.	» » Ser. XIV 102.50		
6.	» 2040r 84.90	4.	» Lit. B 204.87	4.	Ver. Kön. & Laurah. 118.70	4.	» » » 95.50		
6.	» 408r 85.50	4.	Prag-Dux. Pr.-A. 115.75	Zf. Prior.-Obligation.	4.	Ldw. Crdbk. Frkf. 101.90			
5.	» Eisenb.-Ob. 71.80	5.	» Stamm- 71.87	4.	Albrecht Gold 105.50	4.	Hyp.-Bki. Hamb. 100.80		
5.	» 408r 72.60	4.	Raab-Oedenb. 46.25	4.	» Silber fl. 80.56	3 1/2	» » » 94.20		

### Anleihenlose.

Zf.	Verzinsl. in Procenten.
4.	Bad. Präm. Th. 100 138.20
4.	Bayer. » 100 142.80
5.	Don. Regul. 3 fl. 100 107.80
3 1/2	Goth. Fid. I. Th. 100 111.
3 1/2	» II. » 100 107.30
3.	Holl. Comm. fl. 100 102.75
3 1/2	Köln-Mind. Th. 100 134.50
3.	Madrid. Fr. 100 100.
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100 127.50
5.	Oest. v. 1854 5 fl. 250 122.
4.	» » 1860 » 500 127.
3.	Oldenburger Th. 40 128.
4.	Stuhl-R.-Gr. » 100 104.15
*	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 28.

### Unverzinsliche per Stück.

	Ansbach-Gunz. fl. 7 42.50
	Augsburger » 7 29.95
	Barletta Fr. 100 —
	Braunsch. Th. 20 105.50
	Bukarester Fr. 20 —
	Einländische Th. 10 68.50
	Freiburger Fr. 15 32.50
	Genz. Le. 150 122.45
	Kurhess. Th. 40 —
	Mailänder Fr. 45 —
	» » » 10 19.10
	Meininger fl. 7 28.40
	Neuchâtel » 10 21.80
	Oesterr. v. 64 fl. 100 317.50
	» Credit » 8 » 100 —
	Pappenheimer fl. 7 28.50
	Schwedische Th. 10 82.50
	Ung. Staats 5 fl. 100 255.30
	Venetianer Le. 80 32.50

### Wechsel. Kurse Sicht.

	Amsterdam . . . . . 168.75